

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Markus Frohnmaier und
der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/7185 –**

**Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
(Nachfragen zu der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf
Bundestagsdrucksache 19/4490)**

Vorbemerkung der Fragesteller

Nach Studium der Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 19/4490 ergibt sich für die Fragesteller ein weiteres Informationsbedürfnis bezüglich der Struktur und Arbeitsweise der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ).

1. Wie hoch ist der Frauenanteil der Inlandsmitarbeiter der GIZ nach Kenntnis der Bundesregierung (Stand: 31. Dezember 2017)?

Der Frauenanteil der Inlandsmitarbeiterinnen und Inlandsmitarbeiter der GIZ lag zum Stichtag 31. Dezember 2017 bei 66 Prozent.

2. Wie hoch ist der Frauenanteil der entsandten Fachkräfte nach Kenntnis der Bundesregierung (Stand: 31. Dezember 2017)?

Bei entsandten Fachkräften handelt es sich um Auslandsmitarbeiterinnen und Auslandsmitarbeiter. Nicht dazu zählen Entwicklungshelfer, Integrierte und Rückkehrende Fachkräfte, da sie keinen Beschäftigtenstatus in der GIZ haben. Der Frauenanteil der Auslandsmitarbeiterinnen und Auslandsmitarbeiter lag zum Stichtag 31. Dezember 2017 bei 42,6 Prozent.

3. Wie hoch ist der Frauenanteil der nationalen Beschäftigten der GIZ nach Kenntnis der Bundesregierung (Stand: 31. Dezember 2017)?

Der Frauenanteil beim nationalen Personal lag zum Stichtag 31. Dezember 2017 bei 41,9 Prozent.

4. Wie sind die Gehaltsbänder der GIZ-Inlandsmitarbeiter nach Kenntnis der Bundesregierung konkret ausgestaltet (bitte nach Gehaltsband und jeweiliger Gehaltsspanne des Brutto-Entgelts aufschlüsseln)?

Es gibt 8 Gehaltsbänder. Die Bänder 1 bis 5 befinden sich im tariflichen Bereich, die Bänder 6 bis 8 im außertariflichen Bereich (siehe hierzu Antwort zu Frage 8). Jedes Band ist in 5 Stufen untergliedert. Die erstmalige Zuordnung der jeweiligen Mitarbeiterin/des jeweiligen Mitarbeiters zu einer Stufe richtet sich u. a. nach deren bzw. dessen Erfahrung und Kompetenzen. Seine/ihre Entwicklung innerhalb eines Bandes ist leistungsabhängig.

Die Spannen innerhalb der Bänder gestalten sich wie folgt:

- Band 1 von 28 580,89 Euro bis 64 438,01 Euro,
- Band 2 von 43 696,38 Euro bis 85 153,25 Euro,
- Band 3 von 45 886,10 Euro bis 85 153,25 Euro,
- Band 4 von 57 650,71 Euro bis 109 787,08 Euro,
- Band 5 von 67 779,40 Euro bis 120 868,67 Euro,
- Band 6 von 77 972,44 Euro bis 134 966,26 Euro,
- Band 7 von 90 484,16 Euro bis 152 609,08 Euro,
- Band 8 von 113 562,67 Euro bis 181 826,84 Euro.

5. Nach welchen Tätigkeitsmerkmalen richtet sich die Eingruppierung eines Mitarbeiters zu einem der Gehaltsbänder nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Kriterien bzw. Anforderungsprofil der jeweiligen Gehaltsbänder aufschlüsseln)?

Die Zuordnung zu den Vergütungsbändern erfolgt nach Art der Tätigkeit, Umfang und Komplexität der wahrzunehmenden Aufgaben und Grad der Verantwortung. Typische Funktionen sind beispielsweise:

- Band 1: Bürokräft, Hausdienst, technische Funktionen
- Band 2: Verwaltungs-, Finanz-, Personalsachbearbeiterinnen und -bearbeiter
- Band 3: Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger, die in Umfang und Komplexität weniger anspruchsvolle Aufgaben des Bands 4 übernehmen (sog. Junior Professionals)
- Band 4: Auftragsverantwortliche, Länder- und Projektmanager
- Band 5: Auftragsverantwortliche mit Führungsverantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bands 4 (sog. Senior Professionals)
- Band 6: Büroleiterinnen und Büroleiter, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter, Leiterinnen und Leiter Sektorprogramme
- Band 7: Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter, Stabsstellenleiterinnen und Stabsstellenleiter, Leiterinnen und Leiter komplexer Vorhaben
- Band 8: Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter, ausgewählte Stabsstellenleiterinnen und Stabsstellenleiter

6. Welche Regelungen treffen die Betriebsvereinbarungen und Richtlinien bezüglich der Vergütungspraxis der GIZ nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte Regelungen vollständig angeben)?
7. Welche Regelungen werden im sogenannten Haustarif der GIZ nach Kenntnis der Bundesregierung getroffen (bitte vollständig angeben)?

Die Fragen 6 und 7 werden gemeinsam beantwortet, da das GIZ-Vergütungssystem im Vergütungstarifvertrag (VTV) der GIZ und in den ergänzenden Gesamtbetriebsvereinbarungen „GBV Variable Vergütung“ und „GBV Vergütung der außertariflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ sowie „GBV Mitarbeitergespräch mit Zielvereinbarungen und Kompetenzmatrix“ geregelt ist.

Zwischen der GIZ und ver.di wurden verschiedene Tarifverträge geschlossen, die in Abgrenzung zu sogenannten branchenweiten Flächentarifverträgen regelmäßig als Haus- oder Firmentarifverträge bezeichnet werden.

Das Vergütungssystem der GIZ bietet einheitliche Anstellungsbedingungen für alle in den Geltungsbereich des Vergütungssystems fallenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im In- und Ausland mit deutschem Arbeitsvertrag. Der VTV zwischen der GIZ und ver.di sowie die genannten Gesamtbetriebsvereinbarungen regeln die Grundvergütung, die jährliche variable Vergütung und den Ausgleich der mit einer Auslandstätigkeit verbundenen besonderen finanziellen Aufwendungen insbesondere durch Auslandszulage. Die Höhe der Grundvergütung berücksichtigt neben den Anforderungen der Funktion, die eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter wahrnimmt, auch ihre/seine jeweiligen Kompetenzen und Erfahrungen. Im Tarifvertrag geregelt sind beispielsweise die Zuordnung einer Tätigkeit zu einem Band, die Einstiegsstufe einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters im Band und Kriterien für die Entwicklung einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters innerhalb eines Bandes.

8. Wie viele Mitarbeiter der GIZ werden nach Kenntnis der Bundesregierung außertariflich beschäftigt?
Welche Gründe liegen diesbezüglich vor?

Zum 31. Dezember 2018 waren 773 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außertariflich beschäftigt. Arbeitnehmer werden außertariflich angestellt, wenn sie besondere Führungsaufgaben oder herausgehobene Positionen wahrnehmen.

9. Wie erfolgt die Gehaltseinstufung bzw. die Eingruppierung der nationalen Beschäftigten nach Kenntnis der Bundesregierung?

Die Vergütung der nationalen Beschäftigten richtet sich nach einem eigenen Bändersystem, das sechs Vergütungsbänder umfasst. Die Bandzuordnung erfolgt nach Art der Tätigkeit der jeweiligen Mitarbeiterin/des jeweiligen Mitarbeiters bzw. Umfang und Komplexität der von ihr bzw. ihm wahrzunehmenden Aufgaben und dem Grad ihrer bzw. seiner Verantwortung.

10. Wie setzten sich die Personalkosten der nationalen Beschäftigten der GIZ in der Ukraine nach Kenntnis der Bundesregierung zusammen (bitte nach Projekt, Personalansatz je Projekt, Personalkosten und Gehaltssystematik aufschlüsseln)?

Die Vergütung der nationalen Beschäftigten der GIZ in der Ukraine richtet sich nach dem in der Antwort zu Frage 9 beschriebenen Bändersystem. Die beigelegten Tabellen (siehe die Anlagen 1a, 1b) enthalten Angaben zur Anzahl nationaler Beschäftigter in den jeweiligen Projekten sowie zu den Durchschnittgehältern in den Bändern. Hinzu kommen individuell für jeden Beschäftigten eine leistungsabhängige variable Vergütung (125 bis 2 125 Euro jährlich) sowie ein Beitrag zur Krankenversicherung (ca. 400 Euro jährlich).

11. Wie setzen sich die abgerechneten Personalkosten der 590 durch die GIZ im Jahr 2017 unter Vertrag genommenen Entwicklungshelfer zusammen (bitte nach Projekt, Anzahl der Entwicklungshelfer, Personalkosten für Entwicklungshelfer und Auftraggeber aufschlüsseln)?

Wie in der Antwort der Bundesregierung zu Frage 13 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/4490 dargestellt, hatten 590 Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer (EH) zum Stichtag 31. Dezember 2017 einen Entwicklungsdienstvertrag gemäß § 4 des Entwicklungshelfer-Gesetzes (EhfG) mit der GIZ geschlossen.

Bei den Personalkosten für das gesamte Jahr zusätzlich zu berücksichtigen sind EH, die unterjährig, aber nicht bis zum genannten Stichtag unter Vertrag standen. Um die im Jahr 2017 aufgrund von EH-Entsendung entstandenen Kosten wiederzugeben, wird daher als Basis die Gesamtzahl der EH-Monate betrachtet. Die EH-Monate zeigen auf, wie viele EH im Laufe des Jahres in den Projekten wie viele Monate Dienst geleistet haben.

Im Jahr 2017 waren zum Stichtag 31. Dezember 2017 insgesamt 590 EH in insgesamt 366 Vorhaben eingesetzt. Die Summe der EH-Monate im Jahr 2017 belief sich auf 6 545. Die diesbezüglichen Personalkosten beliefen sich auf 27 735 154 Euro.

Darüber hinaus beinhaltet die dargestellte Summe Nachlaufkosten (z. B. berufliche Wiedereingliederungspauschale auf Grundlage von § 12 EhfG), die erst nach der Antwort der Bundesregierung zu Frage 13 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/4490 verbucht wurden.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass sich die tatsächlichen Kosten inklusive Vor- und Nachlaufkosten (z. B. Kosten für Vorbereitung, Umzug, Wiedereingliederung) nicht jahresbezogen, sondern nur projektbezogen vollständig darstellen lassen.

Auftrag- bzw. Zuwendungsgeber war jeweils die Bundesregierung.

Hinsichtlich der Zusammensetzung der Kosten wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 13 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/4490 verwiesen.

12. Wie setzen sich die Kosten der Gehaltszuschüsse der 512 Integrierten Fachkräfte nach Kenntnis der Bundesregierung zusammen (bitte nach Partnerland, ggf. Projekt, Arbeitgeber, Integrierter Fachkräfte je Arbeitgeber und Höhe der Gehaltszuschüsse aufschlüsseln)?
13. Erfolgt die Bezuschussung der Integrierten Fachkräfte durch die GIZ nach Kenntnis der Bundesregierung einer (Gehalts-)systematik (wenn ja, bitte konkret und abschließend ausführen)?

Die Fragen 12 und 13 werden zusammen beantwortet.

Die Bezuschussung folgt einer Systematik. Diese umfasst einen monatlichen Grundzuschuss und einen monatlichen Auslandszuschuss.

Der Grundzuschuss ergänzt das vom lokalen Arbeitgeber gezahlte ortsübliche Gehalt und dient dazu, die Vergütung auf ein für internationale Fachkräfte marktübliches Niveau anzuheben. Für den Grundzuschuss gibt es Bandbreiten. Der individuelle Grundzuschuss wird nach folgenden Kriterien festgelegt: Charakter der Tätigkeit und Verantwortungsbereich, einschlägige Berufserfahrung und Marktüblichkeit.

Der Auslandszuschuss richtet sich nach dem Einsatzland und berücksichtigt die persönliche Familiensituation.

Die nachstehenden Angaben beziehen sich auf 525 Integrierte Fachkräfte, da es in 13 Fällen im Jahr 2017 zu einem Wechsel des Arbeitgebers kam. Diese Wechsel wurden in der Antwort der Bundesregierung zu Frage 15 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/4490 nicht mit einbezogen, da sich die Fragestellung weder auf Arbeitgeber noch auf einen potenziellen Wechsel des Arbeitgebers bezog.

Im Jahr 2017 waren insgesamt 525 Integrierte Fachkräfte in 81 Ländern bei insgesamt 456 lokalen Arbeitgebern eingesetzt. Lokale Arbeitgeber sind die jeweiligen örtlichen Partner der bilateralen Zusammenarbeit, z. B. Behörden, Verbände, Universitäten und Handelskammern.

Im Übrigen wird auf die als Verschlusssache – „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ – (VS-NfD) eingestufte Anlage 2* verwiesen. Eine Veröffentlichung der Zuordnung der Integrierten Fachkräfte zu konkreten Arbeitgebern nebst projektspezifischer IF-Personalkosten zu Projekten kann nach sorgfältiger Abwägung des parlamentarischen Informationsanspruchs mit dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung sowie dem Grundrecht auf Berufsfreiheit nicht erfolgen. Da bei einzelnen Arbeitgebern nur eine IF in einem Projekt tätig war, würde diese und ihr Gehalt durch die Darstellung eindeutig bestimmbar. Damit würde in das Recht auf informationelle Selbstbestimmung sowie in die Berufsfreiheit der IF eingegriffen. Eine Zustimmung zur Offenlegung liegt nicht vor.

Zudem ist die GIZ als Vertragspartner der IF verpflichtet, personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln. Eine gänzliche Offenlegung dieser Daten würde das Vertrauensverhältnis zwischen der GIZ und den Integrierten Fachkräften negativ beeinflussen. Da die GIZ im Auftrag der Bundesregierung Projekte in diversen Staaten unter fragilen Bedingungen durchführt, könnten durch eine Offenlegung der Daten fachlich qualifizierte Personen abgeschreckt werden, für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit vor Ort zu arbeiten. Dies würde eine Beeinträchtigung bei der Umsetzung von Entwicklungsprojekten mit sich bringen und damit

* Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat die Antwort als „VS – Nur für den Dienstgebrauch“ eingestuft. Die Antwort ist im Parlamentssekretariat des Deutschen Bundestages hinterlegt und kann dort von Berechtigten eingesehen werden.

die funktionsgerechte und adäquate Wahrnehmung der Entwicklungspolitik als Regierungsaufgabe gefährden. Dies könnte sich im Sinne der Anlage III zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz (Verschlussachenanweisung – VSA) nachteilig für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland auswirken. Von der Beantwortung in offener Form wird daher abgesehen.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass der in der Antwort zu Frage 13 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 19/4490 genannte Gesamtbetrag die Beiträge zur Gruppenunfallversicherung beinhaltet. Diese Beiträge wurden jedoch nicht an die Integrierten Fachkräfte ausgezahlt und werden daher bei der vorliegenden Auswertung nicht berücksichtigt.

14. Fanden zwischen dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der GIZ in den letzten fünf Jahren sogenannte Personalaustauschprogramme, Entsendungen oder Abordnungen statt (bitte nach Jahr und Anzahl des Personals aufschlüsseln sowie auf die einschlägigen Vorschriften, wie beispielsweise § 7 Sonderurlaubsverordnung, hinweisen)?

In den letzten fünf Jahren fanden zwischen dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der GIZ keine Personalaustauschprogramme oder Abordnungen statt.

Entsendungen vom BMZ zur GIZ erfolgten auf Antrag der Beschäftigten des BMZ in Form von zum Teil mehrjährigen Beurlaubungen im Rahmen des § 90 Absatz 1 des Bundesbeamtengesetzes in Verbindung mit § 7 der Sonderurlaubsverordnung (alt § 9 Absatz 3 SUrlV) und der dazu ergangenen Richtlinie für die Entsendung von Beschäftigten des Bundes zu einer öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung, zur Verwaltung oder zu einer öffentlichen Einrichtung eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder zur Übernahme von Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit. In den Jahren 2014 bis 2018 fanden insgesamt acht Entsendungen statt, zum Teil über mehrere Jahre. In der folgenden Tabelle ist jeweils das Anfangsjahr der Entsendung angegeben:

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	1	1	3	2	1

15. Welche konkreten Regelungen trifft der Gesellschaftsvertrag der GIZ nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte vollständigen Regelungsinhalt nach Paragraphen wiedergeben oder alternativ den Gesellschaftsvertrag anhängen)?

Der Gesellschaftsvertrag (GesV) ist in elf Kapitel unterteilt und enthält 31 Paragraphen (nachfolgend dargestellt):

- I. Allgemeine Bestimmungen
 - § 1 Firma und Sitz
 - § 2 Zweck und Gegenstand des Unternehmens
 - § 3 Dauer der Gesellschaft, Geschäftsjahr und Bekanntmachungen
- II. Stammkapital
 - § 4 Stammkapital, Stammeinlagen
- III. Gemeinnützigkeit
 - § 5 Gemeinnützigkeit
- IV. Organe und sonstige Gremien der Gesellschaft

- § 6 Organe und sonstige Gremien der Gesellschaft
- V. Geschäftsführung („Vorstand“), Geschäftsführer und Geschäftsführerinnen („Vorstandsmitglieder“) und Vertretung
 - § 7 Geschäftsführung („Vorstand“)
 - § 8 Zusammensetzung des Vorstands/Bestellung und Anstellung
 - § 9 Gesetzliche Vertretung und Prokura
 - § 10 Leitung der Gesellschaft im Innenverhältnis
 - § 11 Zustimmungspflichtige Geschäfte/Information der Gesellschafterin
 - § 12 Zielvorgaben, Weisungen und Richtlinien der Gesellschafterin
 - § 13 Langfristige Unternehmensplanung
- VI. Aufsichtsrat
 - § 14 Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrats
 - § 15 Ausscheiden und Nachwahl von Aufsichtsratsmitgliedern
 - § 16 Aufsichtsratsvorsitz
 - § 17 Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrats
 - § 18 Einberufung von Sitzungen
 - § 19 Beschlussfassung
 - § 20 Aufsichtsratsausschüsse
 - § 21 Aufwendungen der Aufsichtsratsmitglieder
- VII. Gesellschafterin, Beschlüsse der Gesellschafterin
 - § 22 Gesellschafterin
 - § 23 Beschlüsse der Gesellschafterin
- V. Kuratorium
 - § 24 Kuratorium
- IX. Jahresabschluss
 - § 25 Jahresabschluss
- X. Anwendung weiterer Bestimmungen
 - § 26 Anwendung haushaltsrechtlicher Bestimmungen
 - § 27 Anwendung des Bundesgleichstellungsgesetzes
 - § 28 Anwendung des Public Corporate Governance Kodex
- XI. Schlussbestimmungen
 - § 29 Änderung des Gesellschaftszwecks, Auflösung oder Aufhebung der Gesellschaft
 - § 30 Salvatorische Klausel
 - § 31 Änderung des Gesellschaftsvertrags

Die Regelungen des GesV entsprechen den die paritätisch mitbestimmte GmbH betreffenden Vorgaben des Mitbestimmungsgesetzes (MitbestG), des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) und des Aktiengesetzes (AktG) sowie den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Bundes (PCGK).

Entsprechend den oben genannten Vorgaben enthält der Gesellschaftsvertrag beispielsweise Regelungen zur Zahl der Geschäftsführer, zu den Aufgaben, den Verantwortlichkeiten, der Zusammensetzung, der Sitzungseinberufung und der Beschlussfassung des Aufsichtsrats. Gesellschaftszweck ist gemäß § 2 GesV die Förderung der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und der internationalen Bildungsarbeit. Die Gesellschaft unterstützt die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer entwicklungspolitischen Ziele.

Da das parlamentarische Frage- und Informationsrecht aus Artikel 38 Absatz 1 Satz 2 und Artikel 20 Absatz 2 Satz 2 GG keinen Anspruch auf Aktenvorlage oder die Herausgabe sonstiger Dokumente beinhaltet, sieht die Bundesregierung von einer Übermittlung des Gesellschaftsvertrages ab. Eine wörtliche Wiedergabe würde einer Herausgabe gleichstehen und erfolgt daher ebenfalls nicht.

16. Wie ist das (Rechts-)verhältnis der GIZ und dem BMZ ausgestaltet (wenn ein sogenannter Generalvertrag vorliegt, bitte vollständige Vereinbarungen darlegen)?

Die GIZ ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), die im hundertprozentigen Eigentum der Bundesrepublik Deutschland steht. Rechtliche Grundlage für die Gesellschaft ist der Gesellschaftsvertrag. Im Übrigen sind die in der Antwort zu Frage 15 genannten Bestimmungen für das Rechtsverhältnis maßgeblich.

Die GIZ ist im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks Durchführungsorganisation für die staatliche Technische Zusammenarbeit. Die Bundesregierung beauftragt sie mit der Durchführung entwicklungspolitischer Maßnahmen. Die GIZ kann mit Zustimmung der Bundesregierung auch Aufträge anderer Auftraggeber sowie aus eigenen Mitteln finanzierte Maßnahmen umsetzen. Die Durchführung von Maßnahmen der Technischen Zusammenarbeit regelt der Generalvertrag; dieser beinhaltet 20 Paragraphen:

§ 1 Aufgaben der Gesellschaft

§ 2 Verwaltung von Bundesmitteln

§ 3 Aus eigenen Mitteln oder aus Zuschüssen finanzierte Maßnahmen sowie Aufträge von Dritten

§ 4 Auftragsverfahren

§ 5 Auftragnehmer der GTZ, Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen und Fachinstitutionen

§ 6 Fachkräfte

§ 7 Vorbereitung, Aus- und Fortbildung des Personals

§ 8 Regierungsvereinbarungen

§ 9 Berichte

§ 10 Benutzungsrechte, Unterlagen und Arbeitsergebnisse

§ 11 Entgelt

§ 12 Geldversorgung

§ 13 Abrechnung der Aufträge

§ 14 Prüfungs- und Auskunftsrecht des BMZ

§ 15 Sorgfaltspflicht und Haftung der Gesellschaft

§ 16 Vertraulichkeit

§ 17 Besondere Vereinbarungen

§ 18 Meinungsverschiedenheiten, Gerichtsstand

§ 19 Dauer des Vertrages

§ 20 Schriftform

Da das parlamentarische Frage- und Informationsrecht aus Artikel 38 Absatz 1 Satz 2 und Artikel 20 Absatz 2 Satz 2 GG keinen Anspruch auf Aktenvorlage oder die Herausgabe sonstiger Dokumente beinhaltet, sieht die Bundesregierung von einer Übersendung des Generalvertrages ab. Eine wörtliche Wiedergabe würde einer Herausgabe gleichstehen und erfolgt daher ebenfalls nicht.

17. Wann wurden die derzeitigen Mitglieder (Stand: 11. Januar 2019) des Aufsichtsrats nach Kenntnis der Bundesregierung hierzu gewählt, und wann enden die jeweiligen Amtszeiten (bitte für jedes Mitglied gesondert ausführen)?

Staatssekretär Martin Jäger (seit 4. April 2018)

Parlamentarische Staatssekretärin Christine Lambrecht (seit 18. April 2018)

Staatssekretärin Claudia Dörr-Voß (seit 8. März 2017)

Staatssekretär Walter Johannes Lindner (seit 8. März 2017)

Dr. Peter Ramsauer, MdB (seit 8. Juni 2018)

Carsten Körber, MdB (seit 8. Juni 2018)

Sonja Steffen, MdB (seit 13. März 2014)

Anja Hajduk, MdB (seit 13. März 2014)

Michael Leutert, MdB (seit 3. Dezember 2015)

Michael Hinterdobler (seit 8. Juni 2018)

Jan Wesseler (seit 7. Juli 2017)

Dr. Stephan Krall (seit 28. März 2011)

Armin Hofmann (seit 25. Juni 2012)

Birgit Ladwig (seit 25. Juni 2012)

Dr. Sabine Müller (seit 1. März 2015)

Jens Neumann (seit 7. Juli 2017)

Mariella Regh (seit 7. Juli 2017)

Thomas Schenk (seit 28. März 2011)

Paul Schlüter (seit 7. Juli 2017)

Tobias Schürmann (seit 7. Juli 2017)

Die Amtszeit des aktuellen Aufsichtsrates dauert bis zur Sommersitzung 2022.

18. Nach welchen Vorschriften und nach welchem Verfahren richtet sich die Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes nach Kenntnis der Bundesregierung?

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates ist in § 7 Absatz 1 Satz 2 des Mitbestimmungsgesetzes (MitbestG) i. V. m. § 14.1 des Gesellschaftsvertrages (GesV) geregelt. Danach besteht der Aufsichtsrat der GIZ aus 20 Mitgliedern und ist paritätisch mit jeweils zehn Vertretern der Anteilseignerseite und der Arbeitnehmerseite besetzt.

Während die Arbeitnehmervertreter (vgl. § 9 MitbestG) gewählt werden, werden die Anteilseignervertreter (vgl. § 8 MitbestG) bestellt.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat werden nach den Regelungen der §§ 9 ff. MitbestG und der Zweiten Wahlordnung zum MitbestG (2. WO) gewählt. Die Dauer der Amtszeit richtet sich nach § 14.2 Satz 1 GesV.

Die Zusammensetzung der Vertretung der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat ergibt sich aus § 7 Absatz 2 Nummer 3 MitbestG: Danach müssen sieben Mitglieder aus der Arbeitnehmerschaft stammen, drei Mitglieder sind Vertreter der Gewerkschaften. Ein Mitglied aus der Arbeitnehmerschaft muss außerdem eine leitende Funktion innehaben.

Insgesamt finden folgende Vorschriften Anwendung: §§ 1, 3, 7, 8, 9, 15, 16, 17, 18 MitbestG, §§ 100, 101, 105 AktG, § 47 GmbHG, § 14 GesV. Die gesetzlichen Vorschriften sind über die Internetseite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz und des Bundesamts für Justiz unter folgendem Link abrufbar: www.gesetze-im-internet.de/.

19. Welche konkreten Vorschriften finden beim Anstellungsverfahren der Vorstandsmitglieder der GIZ nach Kenntnis der Bundesregierung Anwendung (bitte einschlägige Vorschriften präzise zitieren)?

Nach § 8 GesV macht die Gesellschafterin dem Aufsichtsrat unverbindliche Vorschläge für die Bestellung von Vorstandsmitgliedern. Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat nach Anhörung der Gesellschafterin bestellt und abberufen. Bei der Bestellung von Mitgliedern des Vorstands soll der Aufsichtsrat auf Vielfalt (Diversity) achten und dabei insbesondere eine angemessene Berücksichtigung von Frauen sicherstellen. Der Anteil von Frauen im Vorstand soll mindestens 40 Prozent betragen. Der Aufsichtsrat entscheidet über die Anstellungsverträge mit den Vorstandsmitgliedern sowie über die Änderung und Kündigung dieser Anstellungsverträge nach Anhörung der Gesellschafterin.

Nach § 8 GOAR obliegen dem Ständigen Ausschuss (bestehend aus Aufsichtsratsvorsitzendem, Stellvertreter und zwei weiteren Mitgliedern des Aufsichtsrates) die in § 27 Absatz 3 i. V. m. § 31 Absatz 3 Satz 1 MitbestG bezeichneten Aufgaben.

Nach § 13 GOAR findet vor der Bestellung von Vorstandsmitgliedern stets eine begrenzte nicht öffentliche Ausschreibung mit transparenten Kriterien statt.

Hinsichtlich der oben zitierten Rechtsgrundlagen wird auf die in der Antwort zu Frage 18 enthaltene Fundstelle verwiesen.

Da das parlamentarische Frage- und Informationsrecht aus Artikel 38 Absatz 1 Satz 2 und Artikel 20 Absatz 2 Satz 2 GG keinen Anspruch auf Aktenvorlage, die Herausgabe sonstiger Dokumente oder Zeugenaussagen beinhaltet und eine wörtliche Wiedergabe einer Herausgabe gleichstehen würde, sieht die Bundesregierung von einer wörtlichen Wiedergabe der Vorschriften ab.

20. Nach welchen Kriterien wird die Angemessenheit der Vorstandsvergütung nach Kenntnis der Bundesregierung beurteilt?

Als Leitlinie zur Beurteilung der Angemessenheit der Vorstandsvergütung gilt Nummer 4.3.1 des Public Corporate Governance Kodex des Bundes (PCGK).

Der PCGK ist über die Internetseite des Bundesfinanzministeriums abrufbar: www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Bundesvermoegen/Privatisierungs_und_Beteiligungspolitik/Beteiligungspolitik/grundsaeetze-guter-unternehmensfuehrung.html.

21. Wird die Angemessenheit der Vorstandsvergütung seitens der Bundesregierung geprüft?

Ja.

22. Welches Budget stand bzw. steht dem Gesamtvorstand nach Kenntnis der Bundesregierung für die Jahre 2017 und 2018 zur Erledigung seiner Aufgaben zur Verfügung?

Dem Gesamtvorstand standen zur Erledigung seiner Aufgaben Budgets für Sachkosten in Höhe von 0,79 Mio. Euro im Jahr 2017 und 0,92 Mio. Euro im Jahr 2018 zur Verfügung.

23. Ist das Budget des Vorstandes nach Kenntnis der Bundesregierung einzelnen Vorstandsmitgliedern in bestimmter Höhe zugeordnet?

Ja.

24. Welche Dienstreisen wurden von Vorstandssprecherin Tanja Gönner in den Jahren 2017 und 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung unternommen?

Welchen Zweck hatten diese Dienstreisen?

Die Vorstandssprecherin der GIZ, Tanja Gönner, hat nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2017 und 2018 diverse Dienstreisen im In- und Ausland unternommen, die unterschiedlichen Zwecken dienten. Dazu gehörten unter anderem Projektbesuche vor Ort, Gremien- und Netzwerkarbeit bzw. Termine mit Auftraggebern, Abgeordneten, Stiftungen, Kooperationspartnern bzw. der Fachöffentlichkeit zum fachlichen Austausch, zu Vorträgen, Konferenzen und Podiumsdiskussionen.

25. Wie hoch waren die Kosten für die Bereitstellung von Dienstwagen für den Gesamtvorstand in den Jahren 2017 und 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte für 2017 und 2018 getrennt angeben)?

Nach Kenntnis der Bundesregierung fielen 2017 insgesamt 62 922,46 Euro und im Jahr 2018 insgesamt 45 119,47 Euro an Kosten für die Bereitstellung von Dienstwagen für den Gesamtvorstand an.

26. Wie viele Sitzungen des Aufsichtsrats der GIZ fanden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2017 und 2018 statt?

Wurden hierfür Sitzungsgelder ausgezahlt?

Wenn ja, in welcher Höhe?

Der Aufsichtsrat der GIZ kam in den Jahren 2017 und 2018 zu jeweils drei ordentlichen Sitzungen und im Juli 2017 zusätzlich zu einer konstituierenden Sitzung zusammen. Es wurden keine Sitzungsgelder gezahlt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sind ehrenamtlich tätig.

27. Welche Beratungsgegenstände waren nach Kenntnis der Bundesregierung Grundlage der erfragten Aufsichtsratssitzungen (bitte vollständige Tagesordnungen wiedergeben)?

Die Beratungsgegenstände des Aufsichtsrats der GIZ ergeben sich grundsätzlich aus den in der Antwort zu Frage 15 genannten Gesetzen sowie dem Public Corporate Governance Kodex und dem Gesellschaftsvertrag. Beratungsgegenstände waren dementsprechend beispielweise der Jahresabschluss, der jährliche Corporate-Governance-Bericht, der Gleichstellungsbericht sowie Geschäfte, für die im Gesellschaftsvertrag ein Zustimmungsvorbehalt des Aufsichtsrats festgelegt ist.

Da das parlamentarische Frage- und Informationsrecht aus Artikel 38 Absatz 1 Satz 2 und Artikel 20 Absatz 2 Satz 2 GG keinen Anspruch auf Aktenvorlage oder die Herausgabe sonstiger Dokumente beinhaltet, sieht die Bundesregierung von der Versendung der Tagesordnungen ab. Eine wörtliche Wiedergabe würde einer Herausgabe gleichstehen und erfolgt daher ebenfalls nicht.

28. Wie hoch ist das Gesamtbudget der Akademie für Internationale Zusammenarbeit (AIZ) für die Jahre 2017 und 2018 nach Kenntnis der Bundesregierung, und wie verteilt sich dieses auf die verschiedenen Standorte?
29. Hat die AIZ im erfragten Zeitraum Einnahmen erzielen können, und wenn ja, in welcher Höhe, und durch welche Tätigkeiten bzw. Programme?

Die Fragen 28 und 29 werden gemeinsam beantwortet.

Die AIZ verantwortet mehrere Aufgabenbereiche, die unterschiedlich budgetiert und refinanziert werden:

a) Fortbildungen

2017 wurden dafür 9,33 Mio. Euro Teilnehmergebühren eingenommen, die alle angefallenen Kosten des Kursgeschäfts abdeckten.

Im Jahr 2018 lagen die Einnahmen durch Teilnehmergebühren bei 11,85 Mio. Euro, die ebenfalls alle angefallenen Kosten des Kursgeschäfts abdeckten.

b) Direktbeauftragungen der Leistungen der AIZ

Im Auftragsgeschäft werden alle anfallenden Kosten vom Auftraggeber übernommen.

Die AIZ erzielte im Jahr 2017 Einnahmen aus Direktbeauftragungen in Höhe von 10,37 Mio. Euro.

Im Jahr 2018 erzielte die AIZ Einnahmen aus Direktbeauftragungen in Höhe von 9,68 Mio. Euro.

c) Interne Dienstleistungen für die GIZ

In diesem Bereich übernimmt die AIZ v. a. die unternehmensweite Konzeption und (Weiter-)Entwicklung von Fortbildungsmaßnahmen incl. Standards zu Methodik und Didaktik sowie die Durchführung von Angeboten zur Führungskräfteentwicklung. Daneben werden auch Angebote zur Unterstützung für Vorhaben bei der Kompetenzentwicklung von Partnern entwickelt, die über die Projekte refinanziert werden.

Für diese Aufgabenbereiche lag das Budget 2017 bei 5,24 Mio. Euro, davon

- 0,73 Mio. Euro Standort Magdeburg,
- 0,80 Mio. Euro Standort Mannheim und

– 3,71 Mio. Euro Standort Bonn.

Davon wurden 1,5 Mio. Euro über Projekte für direkte Unterstützungsleistungen verrechnet:

– 0,4 Mio. Euro Magdeburg;

– 0,5 Mio. Euro Mannheim;

– 0,6 Mio. Euro Bonn.

Das Budget 2018 lag bei 6,42 Mio. Euro, davon

– 0,85 Mio. Euro Standort Magdeburg,

– 0,89 Mio. Euro Standort Mannheim und

– 4,68 Mio. Euro Standort Bonn.

Hiervon wurden 1,7 Mio. Euro über Projekte für direkte Unterstützungsleistungen verrechnet:

– 0,5 Mio. Euro Magdeburg;

– 0,5 Mio. Euro Mannheim;

– 0,7 Mio. Euro Bonn.

30. Welche Vorhaben, Projekte und Programme hat die GIZ-International Services (GIZ-IS) seit September 2014 durchgeführt (bitte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber bzw. Finanzier, Partnerland, Beginn und Ende des Projekts, Auftragswert und Gewinn nach Steuern aufschlüsseln)?
31. Welche Vorhaben, Projekte und Programme der GIZ-IS wurden seit September 2014 seitens der Bundesregierung im Wege eines Pauschalprogrammrahmens genehmigt (bitte nach Jahr und zuständigem Bundesministerium auflisten)?
32. Welche Vorhaben, Projekte und Programme der GIZ-IS seit September 2014 wurden seitens der Bundesregierung im Rahmen einer Einzelgenehmigung genehmigt (bitte nach Jahr und zuständigem Bundesministerium aufschlüsseln)?

Die Fragen 30 bis 32 werden zusammen beantwortet.

Eine Übersicht der Projekte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber/Finanzier, Partnerland, Laufzeit und Auftragswert liegt als Anlage 3 bei. Der Geschäftsbereich GIZ International Services (InS) ermittelt nicht den Gewinn pro Projekt. Vielmehr wird für den gesamten Geschäftsbereich International Services ein Jahresergebnis (nach Steuern) ermittelt.

In der beigefügten Projektübersicht ist dargestellt, ob ein Projekt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Abstimmung mit dem Auswärtigen Amt pauschal oder einzeln genehmigt wurde. Weitere Ministerien waren nicht zu beteiligen. Das Jahr der Genehmigung ergibt sich aus der Projektübersicht.

33. Welche Anträge auf Genehmigung der Durchführung von Vorhaben, Projekten und Programmen der GIZ-IS wurden seit September 2014 seitens der Bundesregierung nicht genehmigt (bitte vollständig unter Angabe des Ablehnungsgrundes angeben)?

Im Jahr 2016 wurde ein Vorhaben zur Terrorismusprävention in der MENA-Region abgelehnt. Im Jahr 2018 wurde ein Vorhaben zur Polizeireform in der Republik Moldau nicht genehmigt.

Die Vorhaben wurden abgelehnt, weil ihre Durchführung mit hohen entwicklungspolitischen Risiken verbunden gewesen wäre.

34. Wie beurteilt die Bundesregierung die Geschäftstätigkeit der GIZ-IS seit September 2014 unter dem Gesichtspunkt der Gewinnerzielungsabsicht?

In Abgrenzung zum Gemeinnützigen Bereich der GIZ (GnB) handelt es sich bei GIZ International Services (InS) um den steuerpflichtigen, wirtschaftlichen Geschäftsbereich der GIZ. Die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Geschäftsbereiches GIZ InS ist der Bundesregierung wichtig. Nachdem in den Jahren 2014 bis 2016 noch leicht negative Jahresergebnisse ausgewiesen wurden, wurde im Jahr 2017 ein positives Jahresergebnis erzielt. Die Bundesregierung geht auch für das Jahr 2018 von einer positiven Geschäftsentwicklung aus.

35. Wann, und von welcher Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde der Geschäftsbereich der GIZ-IS im Rahmen des Jahresabschlusses zuletzt geprüft?
36. Wie beurteilt die Bundesregierung dieses Prüfergebnis, und sind hierbei Unregelmäßigkeiten festgestellt worden?

Wenn ja, bitte ausführen.

Die Fragen 35 und 36 werden gemeinsam beantwortet.

Der Geschäftsbereich International Services (GIZ InS) wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 der GIZ zuletzt von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Vermerk vom 18. Mai 2018 geprüft. Dabei wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt und GIZ InS daher ein uneingeschränktes Testat erteilt. Die Bundesregierung bewertet dieses Prüfungsergebnis positiv.

37. Nimmt bzw. nahm die GIZ-IS seit ihrem Bestehen weitere externe Beratungsleistungen in Anspruch?

Seit seinem Bestehen hat der steuerpflichtige, wirtschaftliche Geschäftsbereich GIZ International Services externe Beratungsdienstleistungen in Anspruch genommen. Aktuell werden keine externen Beratungsdienstleistungen in Anspruch genommen.

- a) Wenn ja, welche Beratungsleistungen waren dies konkret?

Es wurden sechs Verträge über externe Beratungsdienstleistungen abgeschlossen. Diese umfassten die Themenfelder Strategieberatung, Finanzmanagement und Prozessmanagement.

b) Wann, und über welchen Zeitraum wurden diese in Anspruch genommen?

Die Beratungsdienstleistungen zur Strategieberatung wurden 2009, die Beratungsdienstleistungen zum Finanz- und Prozessmanagement im Zeitraum 2013 bis 2015 in Anspruch genommen.

c) Von welchen Beratungsdienstleistern wurden sie durchgeführt?

Die Beratungsdienstleistungen wurden von der Beratungsfirma Deloitte & Touche GmbH erbracht.

d) Fanden hierzu öffentliche Ausschreibungen statt?

Nach Kenntnis der Bundesregierung haben hierzu keine öffentlichen Ausschreibungen stattgefunden.

e) Welche Kosten entstanden durch die Inanspruchnahme?

Für die sechs Verträge mit Vertragswerten zwischen 55 000 und 199 500 Euro entstanden Kosten in Höhe von insgesamt 712 200 Euro.

f) Wie bewertet die Bundesregierung die Inanspruchnahme der aufgeführten Beratungsleistungen, und auf welche Umstände bzw. Tatsachen stützt sie ihre Bewertung?

Die Entscheidung für den Einsatz von externen Beratungsleistungen liegt in der Verantwortung von GIZ InS. Aus Sicht der Bundesregierung war der Beratungsbedarf von GIZ InS nachvollziehbar. Hierdurch ist es gelungen, GIZ InS wieder zu einem wirtschaftlich nachhaltig aufgestellten Bereich zu konsolidieren.

38. Was ist die rechtliche Grundlage und die Zielsetzung der Tätigkeiten der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung (AWE)?

Die komplementären Aufträge des BMZ an die beiden Trägerorganisationen GIZ und DEG bilden die rechtliche Grundlage der Arbeit der AWE.

Die AWE begleitet und berät Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern aktiv sind oder aktiv werden wollen. Diese Beratungsleistung umfasst eine Unterstützung bei der Suche nach Finanzierungs- und Förderinstrumenten sowie die Vermittlung von Kooperationspartnern.

39. Wie hoch ist das Gesamtbudget der AWE für die Jahre 2017 und 2018?

Das Gesamtbudget des GIZ-Auftrages für 2017 betrug 2 200 000 Euro und für 2018 3 150 000 Euro.

40. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die AWE (Stand: 11. Dezember 2018)?

Im Auftrag der GIZ arbeiteten zum Stand 11. Dezember 2018 elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die AWE.

41. Wie hoch sind die entsprechenden Personalkosten der AWE für die Jahre 2017 und 2018?

Für die GIZ lagen die Personalkosten 2017 bei 690 000 Euro und 2018 bei 1 054 000 Euro.

42. Welche Tätigkeiten, Vorhaben, Programme und Projekte der AWE wurden in den Jahren 2017 und 2018 durchgeführt (bitte Kosten der jeweiligen Tätigkeit angeben)?
43. Durch wie viele Förderberechtigte wurden Leistungen der AWE seit ihrem Bestehen in Anspruch genommen?

Die Fragen 42 und 43 werden gemeinsam beantwortet.

Die AWE hat 2017 insgesamt 1 407 Anfragen und 2018 insgesamt 1 486 Anfragen erhalten, geprüft und beantwortet. Die AWE war 2017 und 2018 an ca. 250 Veranstaltungen beteiligt. Sie informiert seit 2017 über die von ihr angebotenen Beratungsleistungen und den Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) auf ihrer eigenen Webseite und mithilfe des Newsletters „AWE-News“. Darüber hinaus hat die AWE das BMZ in einzelnen Fragestellungen beraten. Hierunter fallen Empfehlungen bezüglich der Finanzierungsinstrumente der Entwicklungszusammenarbeit, der Gründung von Allianzen zu verschiedenen Themen oder Ausbildungsaspekte. Die AWE hat seit 2017 ein Helpdesk als Kontaktstelle für Unternehmen zu Fragen des NAP eingerichtet. Dieses berät Unternehmen zur Umsetzung des NAP im Hinblick auf Sozial-, Umwelt- und Menschenrechtsstandards. Weitere Informationen zum Helpdesk sind unter www.wirtschaft-entwicklung.de/nachhaltigkeit/individuelle-beratung/ abrufbar. Seit 2018 gibt es zudem im Rahmen des NAP-Helpdesk ein Instrument für Unternehmen, den „Online-Risiko-Check“, welcher analog zum NAP bei der Identifizierung von Sozial-, Umwelt- und Menschenrechtsrisiken unterstützt.

Das System der Kostenrechnung der GIZ lässt keine Aufschlüsselung nach den einzelnen Maßnahmen oder Aktivitäten der AWE zu. Personal-, Miet- oder Nebenkosten werden nicht einzelnen Aktivitäten zugeordnet.

44. Welche Veranstaltungen wurden im Rahmen der Tätigkeit der AWE im Jahr 2018 durchgeführt?

Aufgelistet sind alle Veranstaltungen 2018 mit aktiver Teilnahme (Vortrag), eigener Ausrichtung bzw. in Kooperation mit Partnern:

Nr.	Datum	Titel
1	21.01.2018	Internationale Grüne Woche
2	13.02.2018	Irak-Wiederaufbaukonferenz
3	20.02.2018	Informationsveranstaltung zu nachhaltigem Lieferkettenmanagement
4	01.03.2018	Bring your project to the MENA-Region: Euler Hermes
5	01.03.2018	UNIDO – International Business and Investment Forum
6	06. – 08.03.2018	Globaltreffen AWE/EZ-Scouts/ExperTS/GBN
7	08.03.2018	Internationale Tourismusbörse Berlin

Nr.	Datum	Titel
8	12.03.2018	Nachhaltige Tourismusentwicklung Indien
9	13. – 14.03.2018	Energy Storage 18
10	20.03.2018	Nachhaltig erfolgreich: Wirtschaft und SDGs
11	10.04.2018	Sächsische Außenwirtschaftswoche 2018
12	12.04.2018	NAP Helpdesk Frühstück: Beschwerdemechanismen
13	19.04.2018	Side Event Energy Transition Dialogue Berlin
14	25.04.2018	Hannover Messe
15	25.04.2018	7. IHK Exportforum Rheinland-Pfalz und Saarland
16	26.04.2018	Hannover Messe
17	13.05.2018	GreenTec Awards 2018
18	14. – 18.05.2018	Internationale Fachmesse für Abwassertechnik/IFAT (Fachmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft) München
19	15.05.2018	Spectaris Workshop
20	11.06.2018	CEBIT: 2. Deutsch-Arabisches Digitalforum
21	12.06.2018	Exportinitiative Vietnam : Wind
22	18.06.2018	8. Workshop des Wirtschaftsnetzwerkes Katastrophenrisikomanagement (KRM)
23	19.06.2018	German Healthcare Partnership (GHP)
24	20.06.2018	Global Connect
25	20.06.2018	Forum „Business trifft Afrika“
26	20.06.2018	Intersolar
27	26.06.2018	World Food Convention
28	27.06.2018	10 Jahre German Water Partnership: Expertise trifft Vision
29	19.08.2018	Wirtschaftsgipfel Afrika
30	23.08.2018	Nachhaltig erfolgreich: Wirtschaft und SDGs – Frankfurt Main Finance
31	23.08.2018	Ausstellung „El elogio de la sombra“ – „Das Lob des Schattens“
32	25.08.2018	Tag der offenen Tür des BMZ
33	27.08.2018	Jubiläumsfeier des Euro-Mediterran-Arabischen Ländervereins e.V. (EMA)
34	20. –21.09.18	Allianz für Handelserleichterungen
35	26.09.2018	3. NAP Helpdesk Frühstück: Monitoring
36	27.09.2019	Wind Energy Match
37	02.10.2018	Lab Of Tomorrow
38	09.10.2018	German-Georgian Business and Cooperation Forum
39	11.10.2018	Oktoberfest der AWE

Nr.	Datum	Titel
40	18.10.2018	Energietag 2018 „Internationale Aspekte einer Power-to-X Roadmap“
41	19.10.2018	Industrie- und Handelskammertag Hannover
42	01.11.2018	Nah- und Mittelost-Verein e.V. (NUMOV)
43	15.11.2018	Deutscher Mittelständischer Unternehmertag (MUT) Leipzig
44	19.11.2018	ADB Business Opportunities Seminar
45	22.11.2018	Exporttag Bayern
46	22. – 23.11.2018	Logistik zur Renewable Energy and Efficiency Week 2018 (REEW)
47	27.11.2018	Forum der Vereinten Nationen (UN) für Wirtschaft und Menschenrechte
48	28.11.2018	NAP Helpdesk Veranstaltung „Partner für die Zukunft: NRO und Wirtschaft“
49	28.11.2018	NAP Helpdesk Vortrag: Menschenrechte in globalen Lieferketten

45. Nimmt bzw. nahm die GIZ seit ihrem Bestehen externe Beratungsleistungen in Anspruch?

Ja.

Den aufgeführten Verträgen in der Anlage 4 liegt die Definition des Begriffs „externe Beratungsleistungen“ auf Basis des Beschlusses des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags vom 28. Juni 2006 zugrunde. Die Fragen 45a bis 45f werden bezogen auf den Gemeinnützigen Bereich der GIZ beantwortet. Für den steuerpflichtigen, wirtschaftlichen Bereich GIZ InS wird auf die Antwort zu Frage 37 verwiesen.

- a) Wenn ja, welche Beratungsleistungen waren dies konkret?

Es handelt sich um Leistungen der Organisations- und Managementberatung.

- b) Wann, und über welchen Zeitraum wurden diese in Anspruch genommen?

Seit 2011 wurden Leistungen über einen Zeitraum zwischen einem Tag und vier Jahren und elf Monaten in Anspruch genommen.

- c) Von welchen Beratungsdienstleistern wurden sie durchgeführt?

Es wird auf die Anlage 4 verwiesen.

- d) Fanden hierzu öffentliche Ausschreibungen statt?

Nach Kenntnis der Bundesregierung fanden öffentliche Ausschreibungen statt.

e) Welche Kosten entstanden durch die Inanspruchnahme?

Seit 2011 wurden Beratungsleistungen im Umfang von insgesamt rund 11,8 Mio. Euro in Anspruch genommen.

f) Wie bewertet die Bundesregierung die Inanspruchnahme und deren Notwendigkeit der aufgeführten Beratungsleistungen, und auf welche Umstände bzw. Tatsachen stützt sie ihre Bewertung?

Die Entscheidung für den Einsatz von externen Beratungsleistungen liegt in der Verantwortung der GIZ.

46. Aufgrund welcher Umstände bzw. Sachgründe wurde die Strukturreform der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit im Jahr 2010 durchgeführt?

Die vor der Strukturreform bestehende Institutionenvielfalt erzeugte laut der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) – Ausschuss für Entwicklungszusammenarbeit (DAC) – erhebliche Koordinierungs- und Effizienzverluste und band Ressourcen. Zielsetzung war daher, unter Beibehaltung der anerkannten Vielfalt der Instrumente die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit durch Straffung der organisatorischen Strukturen und Bündelung der Instrumente der Technischen Zusammenarbeit zu erhöhen und die politische Gestaltungsfähigkeit der Bundesregierung zu stärken.

47. Wurden zur Durchführung der Strukturreform der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit externe Beratungsleistungen herangezogen?

a) Wenn ja, welche Beratungsleistungen waren dies konkret?

c) Welche Kosten sind durch die Inanspruchnahme welcher Beratungsleistungen entstanden?

Die Fragen 47 bis 47c werden gemeinsam beantwortet.

Durch die Bundesregierung wurden zur Durchführung der Strukturreform folgende externen Beratungsleistungen vergeben:

- Rechtsberatung zur Umsetzung der rechtlichen Fusion von GTZ, DED und InWEnt, Ausgaben: 644 002,12 Euro
- Rechtsberatung zu gleichstellungsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Vorfeldreform, Ausgaben: 20 482,46 Euro
- Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsanalyse, Ausgaben: 189 917,31 Euro
- Beratung zu GIZ-Geschäftsmodell, Ausgaben: 8 211 Euro
- Beratung zur Analyse der Aufgaben der GTZ- Berater, Ausgaben: 41 188,88 Euro
- Rechtsberatung zu arbeits- und tarifrechtlichen Fragen, Begleitung der Verhandlung eines Überleitungs-Tarifvertrages im Zusammenhang mit der Vorfeldreform, Ausgaben: 86 263,60 Euro
- Beratung zur Weiterentwicklung der GIZ-Steuerungskennzahlen, Ausgaben: 34 272,00 Euro

- b) Welche Beratungsdienstleister waren an der Planung und Durchführung beteiligt?

An der Planung und Durchführung waren beteiligt: Kanzlei EDK Eckert Klette & Kollegen, Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer, Kanzlei Horstkötter, KPMG, Ramboll Management.

48. Wie beurteilt die Bundesregierung die vollzogene Strukturreform, welche zur Gründung der GIZ führte unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Effizienzsteigerung, und auf welche Tatsachen stützt sie diese Beurteilung?

Aus Sicht der Bundesregierung wurden die Ziele der Vorfeldreform in vollem Umfang erreicht. Den Partnern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit steht seit der Strukturreform die Vielfalt der Instrumente der Technischen Zusammenarbeit aus einer Hand zur Verfügung. Die Wirtschaftlichkeit der staatlichen Entwicklungszusammenarbeit wurde deutlich erhöht durch klarere Strukturen mit effizienterer Arbeitsteilung, vereinheitlichten Verfahren, Abbau von Doppelstrukturen und reduziertem Abstimmungsbedarf.

49. Wie beurteilt die Bundesregierung ihre Steuerungsmöglichkeit bezüglich der Geschäftstätigkeit der GIZ, und auf welche Umstände stützt sie ihre Beurteilung?

Die Bundesregierung steuert die GIZ als Gesellschafterin und in ihrer Rolle als Auftraggeberin. Grundlage für diese Steuerung sind der Gesellschaftsvertrag der GIZ und der Generalvertrag zwischen BMZ und GIZ zur Durchführung von Maßnahmen der Technischen Zusammenarbeit. Die Bundesregierung bewertet ihre Steuerungsmöglichkeiten als gut.

50. Nach welcher Systematik bzw. nach welchem Verfahren erfolgt die Preisbildung innerhalb der GIZ bezüglich der in Auftrag gegebenen Vorhaben der technischen Zusammenarbeit nach Kenntnis der Bundesregierung?

Die Bundesregierung beauftragt die GIZ in Form von Selbstkostenerstattungspreisen. Die Preisbildung bei Kalkulation und Abrechnung erfolgt nach den für die Kalkulation von Selbstkostenerstattungspreisen geltenden Verfahren und Standards. Diese sind festgelegt in der Verordnung PR 30/53 vom 21. November 1953 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen, zuletzt geändert durch Artikel 70 des Gesetzes vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1864), einschließlich der Leitsätze für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten (Anlage zur Verordnung PR 30/53 vom 21. November 1953) vom 21. November 1953 (BAnz 1953 Nr. 244), zuletzt geändert durch Artikel 289 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304).

Für die Preisbildung beim Selbstkostenerstattungspreis ist nicht der Angebotschätzpreis, sondern sind die nach der Auftragsdurchführung/Leistungserbringung nachkalkulatorisch ermittelten, nachweislich entstandenen Kosten maßgeblich.

51. Gibt es hinsichtlich der verschiedenen Förderbereiche unterschiedliche Berechnungsgrundlagen der Preisbildung?

Die o. g. Verordnung PR 30/53 und die Leitsätze für die Preisermittlung aufgrund von Selbstkosten gelten für Aufträge aller deutschen öffentlichen Auftraggeber. Die Preisbildung erfolgt daher grundsätzlich nach den gleichen Berechnungs-

grundlagen. In diesem Rahmen trägt die Preisermittlung den heterogenen Kostenstrukturen und Anforderungen der verschiedenen Geschäftsbereiche (gemeinnützig und steuerpflichtig) Rechnung.

52. Wie beurteilt die Bundesregierung die Preisbildung der GIZ im Hinblick auf den Bericht des Bundesrechnungshofs nach § 88 II BHO (= Bundeshaushaltsordnung) für die Haushaltsberatungen im Jahr 2018?

Aus Sicht der Bundesregierung entspricht die Preisbildung der GIZ in den Aufträgen des BMZ den preisrechtlichen Anforderungen an angemessene Preise bei wirtschaftlicher Betriebsführung und dem für die Bewirtschaftung von Bundesmitteln geltenden Wirtschaftlichkeitsgebot. Ungeachtet dieser grundsätzlichen Beurteilung waren die Feststellungen des Bundesrechnungshofes Anlass, die Grundlagen für die Beurteilung der Angemessenheit der von GIZ kalkulierten Preise weiterzuentwickeln.

53. Wurden die seitens des Bundesrechnungshofs empfohlenen Verfahren eingeführt?

Ja.

- a) Wenn ja, welche konkreten Prüfverfahren wurden seitens der Bundesregierung etabliert (bitte den Prüfprozess ausführlich beschreiben)?

Das BMZ hat eine Prüfgruppe neu eingerichtet, die schrittweise die Prüfung der Schlussrechnungen sowie der finanziellen Fortschrittsberichte in den Aufträgen an die GIZ übernehmen soll. Diese Prüfgruppe soll jährlich 10 Prozent der Schlussrechnungen und 10 Prozent der finanziellen Fortschrittsberichte prüfen. Über die bisherige stichprobenweise Ordnungsmäßigkeitsprüfung von Schlussrechnungen durch Wirtschaftsprüfer hinaus wird sie zusätzlich vertieft den wirtschaftlichen und zweckentsprechenden Einsatz der Bundesmittel in den Aufträgen des BMZ an die GIZ untersuchen. Die Prüfung erfolgt auf Basis der Kostenrechnung, von Buchungsbelegen und zahlungsbegründenden Unterlagen, Projekttakten, sonstigen Unterlagen und erläuternden Auskünften der GIZ. Die akten- und belegmäßige Prüfung bei der GIZ wird ergänzt durch vorhabenübergreifende Querschnittsprüfungen und Prüfungen in den Partnerländern.

- b) Wann wurden diese Verfahren eingeführt, und ist die Einführung bereits vollständig abgeschlossen?

Die Prüfgruppe des BMZ wurde im April 2017 mit einem Kernteam neu eingerichtet und wird seitdem schrittweise personell verstärkt. Nachdem 2017 die Erarbeitung der konzeptionellen Grundlagen und Verfahren der Prüfung sowie erste Pilotprüfungen im Vordergrund standen, hat die Prüfgruppe 2018 den regulären Prüfbetrieb aufgenommen. Entsprechend ihrer noch nicht vollständigen Personalausstattung war das angestrebte Prüfungsvolumen noch reduziert. Das vollständige Prüfungsvolumen soll 2019 erreicht werden.

- c) Wurden im Rahmen dieses Verfahrens Projekte und Vorhaben der GIZ, welche bereits vor der Einführung des gegenständlichen Prüfverfahrens durch die Bundesregierung in Auftrag gegeben wurden, geprüft?
- d) Wenn ja, welche konkreten Projekte wurden geprüft, und was das Prüfergebnis?
- e) Gesetzt den Fall, die Prüfung hätte eine nicht ordnungsgemäße Preisbildung seitens der GIZ ergeben, welche Maßnahmen würde die Bundesregierung diesbezüglich unternehmen?

Die Fragen 53c bis 53e werden gemeinsam beantwortet.

Die BMZ-Prüfgruppe hat 2018 zwölf Vorhaben mit einem abgerechneten Gesamtvolumen von rund 90 Mio. Euro, hiervon Einzelkosten von rund 77 Mio. Euro, geprüft:

Abgeschlossene Prüfungen:

- Sektorvorhaben Antikorruption und Integrität
- Globalvorhaben Überwindung der weiblichen Genitalverstümmelung
- Sektorvorhaben Desertifikationsbekämpfung
- Förderung der Rechtsstaatlichkeit in Afghanistan
- Förderung der Internationalen Agrarforschung
- Unterstützung des Capacity Development im Bildungssektor Benin
- Maßnahmen in Zusammenhang mit der 23. Vertragsstaatenkonferenz der UN-FCCC (COP23)

Laufende Prüfungen:

- Landesbüro und Justizberatung Georgien (3 Phasen)
- Erneuerbare Energien/Energieeffizienz, Pakistan
- Programm berufliche Bildung in Zentralasien
- Studien- und Fachkräftefonds (SFF), Guatemala
- Emerging Markets Sustainability Dialogues (EMSD), IZR

Vorhabenunabhängige Prüfungen:

- Sachbeschaffungen Inland
- Querschnittsprüfung Vergabe von Rahmenvereinbarungen
- Querschnittsprüfung Reisekosten

Dies entspricht rund 6 Prozent der 2017 erstellten Schlussrechnungen (220) und des gesamten Abrechnungsvolumens 2017 (rund 1 493 Mio. Euro). Darüber hinaus wurden von der Prüfgruppe drei vorhabenunabhängige Querschnittsprüfungen sowie eine örtliche Erhebung in Georgien vorgenommen. Aufgrund der 2018 noch nicht vollständigen Personalausstattung der Prüfgruppe wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus der 2016 ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung mit der ergänzenden Ordnungsmäßigkeitsprüfung von 22 Schlussrechnungen beauftragt. Sämtliche geprüfte Vorhaben wurden vor Einführung des neuen Prüfverfahrens in Auftrag gegeben. Insgesamt wurden nach dem Stand der Bewertung der Prüfungsfeststellungen Mitte Januar 2019 Kosten in Höhe von

533 641,41 Euro nicht als abrechenbar eingestuft. Dies entspricht rund 0,67 Prozent der in den geprüften Vorhaben insgesamt abgerechneten Einzelkosten. Die nicht anerkannten Kosten wurden zuzüglich der Kalkulationszuschläge für Gemeinkosten und Gewinn sowie der Verzinsung zu viel abgerufenen Bundesmitteln zu Gunsten des Bundeshaushaltes zurückgefordert. Darüber hinaus führten die Prüfungsfeststellungen zur Anpassung GIZ-interner Verfahren und Regelungen.

54. Wie hoch ist das Gesamtbudget des Centrums für internationale Migration und Entwicklung (CIM) der letzten 15 Jahre?

Das Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) ist eine Arbeitsgemeinschaft der GIZ und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit (BA). CIM wurde 1980 auf Basis einer Kooperationsvereinbarung zwischen der damaligen Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und der damaligen Bundesanstalt für Arbeit gegründet.

Das CIM ist keine rechtlich eigenständige Durchführungsorganisation der entwicklungspolitischen bzw. internationalen Zusammenarbeit. Auftragnehmer und verantwortliche Durchführungsorganisation für Maßnahmen der Arbeitsgemeinschaft ist die GIZ.

Bis einschließlich 2011 erhielt die GIZ für die Arbeit des CIM Zuwendungen aus dem Einzelplan des BMZ. Darüber hinaus wurden in Einzelfällen aus Aufträgen anderer Ressorts an die GTZ auch CIM-Maßnahmen wie z. B. die Vermittlung und Bezuschussung von Fachkräften finanziert. Mit Umsetzung der Strukturreform der staatlichen Technischen Zusammenarbeit (TZ) wurden die CIM-Aktivitäten in das in der TZ übliche Auftragsverfahren integriert. Seitdem wird die Arbeit des CIM aus den Aufträgen an die GIZ finanziert.

Die Strukturkosten (Personal- und Sachkosten) wurden entsprechend dem öffentlichen Preisrecht bis Ende 2011 über die Zuwendungen und werden seither über die Aufträge an die GIZ finanziert.

Bezugnehmend auf den Gegenstand der Frage beschränkt sich die Beantwortung der Fragen 54 bis 56 auf die Beiträge der GIZ zur Arbeitsgemeinschaft.

Die Personal- und Sachkosten der GTZ bzw. GIZ für die Jahre 2004 bis 2018 belaufen sich insgesamt auf ca. 46,5 Mio. Euro^{1,2}.

55. Wie ist das CIM personell ausgestattet (Stand: 11. Dezember 2018)?

Die mit der Arbeitsgemeinschaft CIM verbundenen Aufgaben werden innerhalb der GIZ von verschiedenen Organisationseinheiten wahrgenommen. Mit Grundsatzaufgaben und der Betreuung von integrierten Fachkräften sowie mit der Abrechnung für Integrierte und Rückkehrende Fachkräfte waren zum Stand 11. Dezember 2018 insgesamt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

¹ Die Zahlen für 2018 sind vorläufig, weil der Jahresabschluss 2018 noch nicht vorliegt.

² Aufgrund organisatorischer Veränderungen infolge einer Umstrukturierung im Jahr 2015 können die Kosten nur für die Organisationseinheiten „Gruppe CIM im Personal“ und Gruppe „IF-Betreuung und -Abrechnung“ aufgeführt werden. Für den Zeitraum September 2015 bis einschließlich Juni 2016 sind auch die Personal- und Sachkosten für die Betreuung und Abrechnung der Entwicklungshelferinnen und Entwicklungshelfer enthalten, da zu diesem Zeitpunkt die gleiche Organisationseinheit beide Fachkräfte-Gruppen betreut hat.

56. Welche Maßnahmen, Vorhaben, Projekte und Programme wurden in den letzten zehn Jahren im Rahmen der Tätigkeit des CIM durchgeführt (bitte nach Jahr, Projekttitel, Auftraggeber, Land, Haushaltstitel, Kosten und Einnahmen sowie Förderungsempfänger aufschlüsseln)?

Die Arbeitsgemeinschaft CIM führt selbst keine Maßnahmen durch. Auftragnehmer und verantwortliche Durchführungsorganisation für CIM-Maßnahmen ist die GIZ.

Direkte Förderungsempfänger der unter dem CIM firmierenden Maßnahmen sind z. B. Integrierte Fachkräfte und Rückkehrende Fachkräfte, die Zuschuss- und Beratungsleistungen erhalten. Die Förderung der Integrierten Fachkräfte und Rückkehrenden Fachkräfte zielt darauf ab, die Kapazitäten der Partner der bilateralen Zusammenarbeit der Bundesregierung zu stärken. Insofern sind die lokalen Arbeitgeber der Integrierten und Rückkehrenden Fachkräfte in den Partnerländern (z. B. Behörden, Verbände, Universitäten, Handelskammern) die Zielgruppe der kapazitätsfördernden Maßnahmen.

Angaben zur Anzahl der Integrierten Fachkräfte (IF) bzw. Rückkehrenden Fachkräfte (RF), zur Anzahl der Partnerländer und Arbeitgeber sowie zur Summe der Kosten für den Einsatz von Fachkräften in den vergangenen zehn Jahren (2009 bis 2018) können den nachstehenden Tabellen entnommen werden:

Jahr	Anzahl IF³	Anzahl Partnerländer	Anzahl Arbeitgeber	Gesamtkosten des Fachkräfteeinsatzes⁴
2009	1004	83	811	50,6 Mio. Euro
2010	903	85	745	52,4 Mio. Euro
2011	840	84	689	45,9 Mio. Euro
2012	726	83	609	41,8 Mio. Euro
2013	668	84	567	38,6 Mio. Euro
2014	659	81	547	38,5 Mio. Euro
2015	612	81	521	37,6 Mio. Euro
2016	560	81	486	36,4 Mio. Euro
2017	518	81	456	32,9 Mio. Euro
2018	445	78	387	29,7 Mio. Euro

³ Pro Land wird jede Integrierte Fachkraft gezählt, die im betreffenden Jahr mindestens einen Tag eine Zuschussvereinbarung mit der GIZ/dem CIM für einen Arbeitgeber in diesem Land hatte. Bei einem unterjährigen Länderwechsel einer Integrierten Fachkraft wurde sie im betreffenden Jahr in allen Ländern gezählt, in denen sie tätig war (Bsp. 2017: Bei sechs von 512 Integrierten Fachkräften kam es unterjährig zu einem Wechsel des Einsatzlandes).

⁴ Die aufgeschlüsselten Kosten für den Einsatz der Integrierten Fachkräfte umfassen alle an die Integrierten Fachkräfte ausgezahlten Gehaltszuschüsse sowie alle direkt einer Integrierten Fachkraft zurechenbaren Kosten (z. B. Pauschalen zur sozialen Absicherung, Gruppenunfallversicherung, Sicherheitskosten, Impfpauschalen).

Jahr	Anzahl RF	Anzahl Partnerländer	Anzahl Arbeitgeber	Gesamtkosten des Fachkräfteeinsatzes
2009	383	30	327	1,8 Mio. Euro
2010	596	36	500	3,5 Mio. Euro
2011	664	42	514	3,7 Mio. Euro
2012	624	45	469	3,7 Mio. Euro
2013	599	42	402	3,8 Mio. Euro
2014	639	38	435	3,7 Mio. Euro
2015	636	37	443	4,5 Mio. Euro
2016	654	30	450	4,2 Mio. Euro
2017	619	27	404	4,7 Mio. Euro
2018	665	23	424	5,2 Mio. Euro

Im Übrigen wird auf die Antworten zu den Fragen 57 bis 59 verwiesen.

57. Welche Maßnahmen wurden im Rahmen der Migrationspolitikberatung der CIM in den letzten zehn Jahren durchgeführt (bitte wie in Frage 56 aufschlüsseln)?

Maßnahmen der Migrationspolitikberatung werden von der GIZ („Programm Migration für Entwicklung“) im Auftrag des BMZ umgesetzt und als Teil der Arbeitsgemeinschaft CIM dargestellt.

Seit 2010 wurden durch das „Programm Migration für Entwicklung“ folgende strukturbildende Maßnahmen der Migrationspolitikberatung gefördert:

Jahr	Partnerland	Maßnahme	Kosten
2011 – 2015	Mongolei	Beratung zur Umsetzung des Regierungsprogramms „Return of Talent“/Strategieentwicklung zur Zusammenarbeit mit der Diaspora	182.120 Euro
2013 – 2016	Georgien	Integrierte Fachkraft zu Migrations- und Mobilitätsfragen bei der „Public Service Development Agency“	142.440 Euro
2013 – 2016	Georgien	Pilotprojekt zu Zirkulärmigration im Rahmen der EU-Mobilitätspartnerschaft/Beratung zu Fachkräftemigration	336.138 Euro
2013 – 2016	Ghana	Beratung zu nationaler Migrationspolitik, Kooperation mit der Diaspora	118.584 Euro
2017 – 2018	Kosovo	Integrierte Fachkraft zur Beratung der nationalen Arbeitsagentur/Arbeitsmobilität	126.559 Euro
2018	Serbien	Beratung zu nationaler Migrationspolitik/Kooperation mit der Diaspora	51.123 Euro

58. Welche strategischen migrationspolitischen Ansätze werden im Rahmen der Tätigkeit des CIM vermittelt?

Das Ziel 10.7 der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sieht vor, eine „geordnete, sichere, reguläre und verantwortungsvolle Migration und Mobilität von Menschen zu erleichtern, unter anderem durch die Anwendung einer planvollen und gut gesteuerten Migrationspolitik“.

Das BMZ unterstützt auf dieser Grundlage ausgewählte Partnerländer bei der Erarbeitung einer kohärenten Migrationspolitik, die im Einklang mit internationalen Standards steht, staatliche Kapazitäten und Rechenschaftslegung stärkt und dazu beiträgt, Potenziale von Migration für Entwicklung zu fördern.

59. Findet im Rahmen der Tätigkeit des CIM auch eine Migrationsberatung statt, welche Wege legaler Migration nach Deutschland aufzeigt?

- a) Wenn ja, welche Maßnahmen sind dies konkret?

Das BMZ fördert in derzeit zehn Partnerländern – in Partnerschaft mit nationalen Arbeitsministerien und Arbeitsagenturen – Beratungszentren für Jobs, Migration und Reintegration. Diese werden durch die GIZ („Programm Migration für Entwicklung“) umgesetzt.

Die Zentren beraten zu:

- Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Herkunftsland
- Reintegration von Rückkehrern
- Risiken einer irregulären Migration
- (rechtlichen) Voraussetzungen für eine legale Migration nach Deutschland

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/476, verwiesen.

- b) In welchen Ländern findet eine derartige Migrationsberatung statt?

Beratungszentren für Jobs, Migration und Reintegration bestehen aktuell in Albanien, Kosovo, Serbien, Marokko und Tunesien, Senegal, Ghana, Nigeria, Afghanistan und Irak. Eine Zusammenarbeit zwischen der GIZ und der Bundesagentur für Arbeit erfolgt in den Zentren in Serbien, Albanien, Kosovo, Marokko und Tunesien.

- c) Wie viele Personen wurden durch eine derartige Migrationsberatung erreicht?

Insgesamt wurden in den Zentren allein im Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis zum 31. Dezember 2018 rund 36 000 Beratungsgespräche durchgeführt. Insgesamt haben die Beratungszentren im angegebenen Zeitraum rund 62 000 Maßnahmen durchgeführt (neben Beratungen und Jobvermittlungen u. a. Jobmessen, Fortbildungen, Qualifizierungsangebote).

Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/4298, verwiesen.

- d) Sind Ausgaben bzw. Kosten für eine derartige Migrationsberatung ODA-fähig?
- e) Wie beurteilt die Bundesregierung den entwicklungspolitischen Nutzen einer derartigen Migrationsberatung?

Die Fragen 59d und 59e werden gemeinsam beantwortet.

Die Beratungszentren sind Teil des Programms „Perspektive Heimat“. Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 19/4298 verwiesen.

Anlage 1a zu Frage 10 der Kleinen Anfrage 19/07185: Nationale Beschäftigte (NP) in Projekten in der Ukraine nach Vollzeitäquivalenten (rechnerische Anzahl an Vollzeitstellen) per 12/2018

Projekt	Anzahl NP 12/ 2018
Energieeffizientes Modellquartier	0,1
Schwerpunktprogramm Demokratie, Kommunalentwicklung	2,0
Aufbau von Verwaltungskapazitäten im Bereich öffentliche Finanzen	7,3
Energieeffizienter Stadtteil Lemberg	0,3
Förderung der Rahmenbedingungen für Handel in der Ukraine	10,6
Modernisierungspartnerschaft für Energieeffizienz	4,0
Energieeffizienzberatung für Unternehmen	5,1
Stärkung der Kapazitäten des Antimonopol-Komitees	2,0
Stärkung ukrainischer Gemeinden für die Aufnahme von Binnenflüchtlingen	31,4
Migration für Entwicklung II	1,0
Stärkung der Kapazitäten des ukrainischen Katastrophenschutzes	10,7
Energieeffizienzreformen Ukraine	6,3
Integrierte Stadtentwicklung	22,0
Unterstützung der Dezentralisierungsreform	100,9
Regionalfonds Verwaltungsreform in der Östlichen Partnerschaft	2,8
Fördermaßnahmen des Bundesministeriums des Innern zugunsten der deutschen Minderheit Ukraine	4,0
Manager Trainingsprogramm Osteuropa	3,0
Unterstützung zur Einführung eines Emissionshandelssystems	5,8
Stärkung der sozialen Infrastruktur für die Aufnahme von Binnenflüchtlingen	22,4
Reform der Verwaltung in der Ostukraine II	7,5
Energieeffizienz in Kommunen II	4,0
Unterstützung des nationalen Fonds für Energieeffizienz	1,3
Unterstützung des Deutschen Biosicherheitsprogramms	1,0
Struktur- und Ordnungspolitischer Beratungsfonds	7,5
Studien- und Fachkräftefonds	1,7
Berufliche Integration von Binnenvertriebenen	4,0
Export grüner und nachhaltiger (Umwelt-)Infrastruktur	1,0
SIF UA - Friedenspädagogische Maßnahmen zur Unterstützung in der Überwindung von innergesellschaftlichen Polaritäten in der Ostukraine	1,5

Anlage 1b zu Frage 10 der Kleinen Anfrage 19/07185: Durchschnittliche Gehaltshöhe pro Band von nationalen Beschäftigten (NP) in Projekten in der Ukraine zum 31.12.2018

BAND	Bandbezeichnung	Durchschnittliche Gesamtvergütung im Jahr 2018 pro Vollzeitäquivalent (Grundgehalt + Sozialversicherungsbeitrag) in Euro
BAND 1	Support	8.048,95
BAND 2	Assistent	10.872,68
BAND 3	Junior Professional	13.432,00
BAND 4	Professional	18.758,33
BAND 5	Senior Professional	27.722,93
BAND 6	Leading Professional	37.112,40

Anlage 3 zu Fragen 30-32 der Kleinen Anfrage Nr. 19/07185: Projekte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber/Finanzier, Partnerland, Laufzeit und Auftragswert

Bezeichnung	Partnerland	Auftraggeber	Finanzier	Beginn	Ende Soll	Ende	Auftragswert	Genehmigung/Jahr
Election Observer Mission Ägypten	Ägypten	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	02.04.2014		30.03.2015	3.519.142 €	Einzelgenehmigung 2014
Einführung einer Rentenkasse	Kongo Dem. Rep.	Ministère de la Fonction Publique, Kongo DR	Weltbank	14.04.2014		31.12.2017	6.12.793 €	Einzelgenehmigung 2014
Verbesserung der Umwelleistungen von Zulieferern in China VII	China VR	Lidl Stiftung & Co. KG	Lidl Stiftung & Co. KG	23.04.2014		15.04.2015	413.400 €	Einzelgenehmigung 2014
Technical assistance for recruitment of future blood donors	Türkei	ARGE WYG-GIZ	Europäische Union (EU)	29.04.2014		15.12.2016	404.000 €	Pauschalgenehmigung 2014
School of Power Engineering - Curricula	Kasachstan	JSC "Kaspiyor", Kasachstan	JSC "Kaspiyor", Kasachstan	19.05.2014		08.07.2015	371.304 €	Pauschalgenehmigung 2014
MEW Training Course in Germany	Kuwait	Ministry of Electricity and Water (MEW), Kuwait	Ministry of Electricity and Water (MEW), Kuwait	20.05.2014		31.12.2014	103.680 €	Pauschalgenehmigung 2014
Fortalecimiento del Sistema Penal	Kolumbien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	20.05.2014		31.03.2018	1.298.960 €	Einzelgenehmigung 2014
Aquifer Storage and Recovery (ASR) Dubai, Part B	V. Arab. Emirate	Dorrner Consulting GmbH (ehemals Dorrner System Consult)	Dubai Electricity & Water Authority (DEWA), VAE	20.05.2014		31.03.2018	1.431.156 €	Pauschalgenehmigung 2014
Supplier Qualification Programme Phase VI	Bangladesch	Lidl Stiftung & Co. KG	Lidl Stiftung & Co. KG	27.05.2014		28.02.2017	7.212.740 €	Einzelgenehmigung 2014
Support to Civil Code/Property Rights	Kosovo	ARGE GIZ B&S-KLSC	Europäische Union (EU)	02.06.2014		30.06.2016	1.183.258 €	Pauschalgenehmigung 2014
Assistance technique au Programme d'appui à la réforme de la Police Nationale Congolaise (PARNP)	Kongo Dem. Rep.	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	04.06.2014		09.02.2017	525.360 €	Einzelgenehmigung 2014
School of Power Engineering - Trainings	Kasachstan	JSC "Kaspiyor", Kasachstan	JSC "Kaspiyor", Kasachstan	06.06.2014		10.11.2014	152.905 €	Pauschalgenehmigung 2014
Feasibility Study Al-Hassa Irrigation Authority	Saudi-Arabien	Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)	Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)	12.06.2014		31.01.2015	141.176 €	Pauschalgenehmigung 2014
Better Training for Safer Food (BTSF) Risk Assessment	Belgien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	13.06.2014	12.06.2018		1.870.000 €	Pauschalgenehmigung 2014
Förderung von Klein- und Mittelständischen Unternehmen	Gabun	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	24.06.2014		31.10.2014	119.581 €	Einzelgenehmigung 2013
Afrika kommt 2014-2016	Deutschland	Robert Bosch GmbH	Robert-Bosch-Stiftung	26.06.2014		31.12.2016	1.179.443 €	Einzelgenehmigung 2014
Berufliche Bildung Becas Chile	Deutschland	Ministerio de Educacion, Chile	Ministerio de Educacion, Chile	11.07.2014		09.02.2018	355.222 €	Einzelgenehmigung 2011
Construction of 10 Duplex Accommodation Units	Südsudan	World Food Programme (WFP)	World Food Programme (WFP)	18.07.2014		31.12.2017	740.128 €	Einzelgenehmigung 2013
Containerized Laboratory (Biosafety Level-3)	Überreg. Welt	University Research Company	The US Agency for International Development (USAID), USA	01.08.2014	31.12.2016		658.232 €	Einzelgenehmigung 2014
Water Resource Management	Tadschikistan	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	04.09.2014	30.09.2018		749.395 €	Einzelgenehmigung 2013
Strengthening Resilience to Violence and Extremism	Pakistan	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	21.08.2014		10.01.2019	4.998.000 €	Einzelgenehmigung 2014
Establishment of the State Aid	Bosnien u. Herz.	ARGE GIZ-Eureca-Djicic	Europäische Union (EU)	03.09.2014		07.11.2016	1.072.752 €	Einzelgenehmigung 2014
Transparency and efficiency of courts	Moldau	ARGE GIZ-CILC/UCI	Europäische Union (EU)	10.09.2014	29.06.2018		2.015.790 €	Einzelgenehmigung 2014
Strengthening the efficiency and credibility of the criminal justice system and enhancing the rule of law	Irak	GFA Consulting Group GmbH	Europäische Union (EU)	10.09.2014		05.09.2018	132.479 €	Einzelgenehmigung 2014
Program EuroJusticia (ATELU)	Honduras	Business & Strategies in Europe S.A.	Europäische Union (EU)	17.09.2014	30.06.2019		538.000 €	Pauschalgenehmigung 2014
OCP Training Schedule 3	Marokko	Groups OCP (Office Chérifien des Phosphates)	Groups OCP (Office Chérifien des Phosphates)	18.09.2014		31.03.2016	490.000 €	Pauschalgenehmigung 2014
Better Training for Safer Food (BTSF) MS 2014 - Plant Protection Products	EUROPA N.A.	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	24.09.2014	18.09.2018		1.800.000 €	Pauschalgenehmigung 2014
World Cities Urban Development	China VR	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	17.10.2014		30.04.2016	750.000 €	Pauschalgenehmigung 2014
Enforcement, Probation and Rehabilitation	Moldau	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	03.11.2014		30.07.2018	234.200 €	Einzelgenehmigung 2014
Hilb Dzair (Nachhaltige Milchproduktion)	Algerien	Danone Ecosystem Fund	Danone Ecosystem Fund	04.11.2014	31.12.2020		2.463.881 €	Einzelgenehmigung 2014
Cohesion Funds	Belgien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	06.11.2014	25.03.2018		10.000 €	Einzelgenehmigung 2012

Anlage 3 zu Fragen 30-32 der Kleinen Anfrage Nr. 19/07185: Projekte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber/Finanzier, Partnerland, Laufzeit und Auftragswert

Bezeichnung	Partnerland	Auftraggeber	Finanzier	Beginn	Ende Soll	Ende	Auftragswert	Genehmigung/Jahr
Unterstützung des European Patent Office	Belgien	European Patent Office (EPO)	European Patent Office (EPO)	07.11.2014		09.11.2015	43.114 €	Einzelgenehmigung 2014
Konzeptentwicklung für Landwirtschaftsschulen	Kongo Dem. Rep.	Kabinet des Premierministers, Kongo DR	Kabinet des Premierministers, Kongo DR	11.11.2014		30.04.2015	76.945 €	Einzelgenehmigung 2014
Conflict Assessment in Land Investment Areas	Äthiopien	Tchibo GmbH	Tchibo GmbH	13.11.2014		31.12.2014	68.200 €	Einzelgenehmigung 2014
Bolashak Managerttraining Kasachstan 2014-2015	Kasachstan	Zentrum für internationale Programme	Zentrum für internationale Programme	14.11.2014		15.12.2015	842.320 €	Einzelgenehmigung 2013
Competency Model Development & Assessment of TVTC Colleges in KSA	Saudi-Arabien	Colleges of Excellence Company, Saudi-Arabien	Colleges of Excellence Company, Saudi-Arabien	17.11.2014		30.04.2015	2.893.089 €	Pauschalgenehmigung 2014
Assessment of TVTC Colleges in the Kingdom of Saudi Arabia	Saudi-Arabien	Colleges of Excellence Company, Saudi-Arabien	Colleges of Excellence Company, Saudi-Arabien	17.11.2014		30.04.2015	1.432.927 €	Pauschalgenehmigung 2014
Optimierung des Schienenverkehrssystems JIangsu/China mit Referenz zu den Erfahrungen NRW, Komponente 1	China VR	Jiangsu Planning Institute, Nanjing	Jiangsu Planning Institute, Nanjing	27.11.2014		02.05.2017	255.072 €	Einzelgenehmigung 2014
SDC Education for Sustainable Development	Mongolei	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	01.12.2014	31.12.2018		6.765.498 €	Einzelgenehmigung 2013
Gestion financière du fonds GAVI et Fonds Mondial	Kongo Dem. Rep.	Ministère de la Santé, Kongo DR	GAVI Ailicance Secretariat	02.12.2014		30.06.2018	11.770.932 €	Einzelgenehmigung 2014
Artisanal Small-Scale Mining (ASM)	Afghanistan	Ministry of Mines and Petroleum, Afghanistan	Weltbank	03.12.2014		31.05.2016	2.440.210 €	Einzelgenehmigung 2013
Technical and logistical assistance to the Policy Forum on Development	Belgien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	04.12.2014	03.12.2020		5.869.000 €	Einzelgenehmigung 2014
Laboratorio de Cohesión social II UE México (LCS II)	Mexiko	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	08.12.2014	11.05.2019		6.324.960 €	Pauschalgenehmigung 2014
Optimierung des Schienenverkehrssystems JIangsu/China mit Referenz zu den Erfahrungen NRW, Komponente 2	China VR	Railway Office of JIangsu Province, China	Railway Office of JIangsu Province, China	08.12.2014		07.08.2015	100.758 €	Einzelgenehmigung 2014
Support to Mongolian Technical and Vocational Education and Training Sector	Mongolei	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	12.12.2014	30.06.2019		50.000 €	Pauschalgenehmigung 2014
Support for the SCH Occupational Health Section	Katar	Supreme Council of Health (SCH), Katar	Supreme Council of Health (SCH), Katar	16.12.2014		31.12.2017	1.155.240 €	Einzelgenehmigung 2014
MOEP - 30 Year Budget Estimation	Saudi-Arabien	Ministry of Economy and Planning (ehemals Ministry of Planning), Saudi-Arabien	Ministry of Economy and Planning (ehemals Ministry of Planning), Saudi-Arabien	16.12.2014		31.12.2017	2.079.053 €	Pauschalgenehmigung 2014
Sustainable urban demonstration projects # support mechanism	Entw.länder NA	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	17.12.2014	05.01.2018		2.248.000 €	Einzelgenehmigung 2014
EUNIDA Crisis Room Worldwide	Weltweite Maßn.	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	17.12.2014		31.03.2017	2.611.537 €	Einzelgenehmigung 2014
Organic Farming Phase 5	Saudi-Arabien	Ministry of Agriculture, Saudi-Arabien	Ministry of Agriculture, Saudi-Arabien	17.12.2014		31.03.2018	6.401.160 €	Pauschalgenehmigung 2014
Consulting Services for the Food Division of SFDA - PHASE 3	Saudi-Arabien	Saudi Food & Drug Authority (SFDA), Saudi-Arabien	Saudi Food & Drug Authority (SFDA), Saudi-Arabien	17.12.2014		31.03.2018	8.126.546 €	Pauschalgenehmigung 2014
European Union Programme Support Office	Zypern	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	18.12.2014	15.11.2017		2.458.292 €	Pauschalgenehmigung 2014
Development of Sustainable Supply Chain for KENAF	Bangladesch	Bayerische Motorenwerke (BMW) AG	Bayerische Motorenwerke AG	19.12.2014		31.07.2017	644.900 €	Einzelgenehmigung 2014
Better Training for Safer Food (BTSF) Plant Health Control	Belgien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	01.01.2015	31.12.2018		2.300.000 €	Pauschalgenehmigung 2015
Modernisierungsprozess des Grenzschatzes des Königreichs Saudi Arabien	Saudi-Arabien	Ministry of Interior (MOI), Saudi-Arabien	Ministry of Interior (MOI), Saudi-Arabien	01.01.2015	31.12.2019		8.524.810 €	Einzelgenehmigung 2015
Establishment of a Fire Laboratory at MOMRA	Saudi-Arabien	Ministry of Municipal and Rural Affairs (MOMRA), Saudi-Arabien	Ministry of Municipal and Rural Affairs (MOMRA), Saudi-Arabien	01.01.2015		26.03.2018	569.896 €	Pauschalgenehmigung 2015
Praktikerprogramm Handelskammer Hamburg 2015	Deutschland	Handelskammer Hamburg	Handelskammer Hamburg	08.01.2015		31.08.2015	44.332 €	Einzelgenehmigung 2015
Support Services for the Directorate for Occupational Standards within the Ministry of Labour	Bahrain	Ministry of Labour, Bahrain	Ministry of Labour, Bahrain	01.02.2015		30.08.2015	0 €	Pauschalgenehmigung 2015
Support to the Local Human Rights Boards and Women's Rights Awareness	Türkei	PROJE GRUP DANISMANLIK TURIZM VE BILISIM HIZMETLERI TIC. A.S.	Europäische Union (EU)	02.02.2015		07.03.2017	509.000 €	Pauschalgenehmigung 2015
Economic Governance for Equitable Growth (EGHEG)	Mongolei	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	12.02.2015	24.07.2018		3.394.000 €	Einzelgenehmigung 2013
49. Jahrestagung der Asian Development Bank	ASIEN NA	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	13.03.2015		21.03.2018	9.490.000 €	Auftrag der Bundesregierung
Cyprus Health Reform	Zypern	World Health Organisation (WHO)	World Health Organisation (WHO)	16.03.2015		31.03.2015	71.422 €	Einzelgenehmigung 2015

Anlage 3 zu Fragen 30-32 der Kleinen Anfrage Nr. 19/07185: Projekte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber/Finanzier, Partnerland, Laufzeit und Auftragswert

Bezeichnung	Partnerland	Auftraggeber	Finanzier	Beginn	Ende Soll	Ende	Auftragswert	Genehmigung/Jahr
Stärkung beschäftigungsorientierter Berufsbildung	Botsuana	Ministry of Finance and Development Planning, Botsuana	Ministry of Finance and Development Planning, Botsuana	18.03.2015	30.06.2018		2.552.410 €	Einzelgenehmigung 2014
NQF in General education	Bosnien u. Herz.	British Council	Europäische Union (EU)	26.03.2015	10.11.2016		66.532 €	Pauschalgenehmigung 2015
Programme d'Appui au Système de Santé (PASS)	Kongo Dem. Rep.	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	31.03.2015		31.05.2018	5.067.359 €	Einzelgenehmigung 2014
Election Observer Mission Burundi	Burundi	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	07.04.2015		31.07.2015	2.699.574 €	Einzelgenehmigung 2015
Studie Breitensport DTM	Russ. Foederat.	NIKE Inc.	NIKE Inc.	21.04.2015		17.09.2015	17.415 €	Einzelgenehmigung 2015
Status Quo of the SME sector in KSA	Saudi-Arabien	Saudi Credit and Savings Bank	Saudi Credit and Savings Bank	21.04.2015		03.07.2017	1.107.840 €	Einzelgenehmigung 2013
Kaspiorkor 2015 Workshop	Kasachstan	JSC "Kaspiorkor", Kasachstan	JSC "Kaspiorkor", Kasachstan	04.05.2015		30.09.2015	75.330 €	Pauschalgenehmigung 2015
Supporting the justice sector reform in Jordan	Jordanien	GFA Consulting Group GmbH	Europäische Union (EU)	10.05.2015	09.05.2018		481.240 €	Pauschalgenehmigung 2015
Wirkungsorientiertes Monitoringssystem (WoM)	Deutschland	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	12.05.2015		31.03.2018	83.193 €	Einzelgenehmigung 2014
Verbesserung der Umwelleistung von Zulieferbetriebe-Verlängerung	China VR	Lidl Stiftung & Co. KG	Lidl Stiftung & Co. KG	26.05.2015		22.09.2017	1.271.986 €	Einzelgenehmigung 2015
Kaspiorkor Curricula 2015	Kasachstan	JSC "Kaspiorkor", Kasachstan	JSC "Kaspiorkor", Kasachstan	19.06.2015		23.06.2016	210.400 €	Pauschalgenehmigung 2015
Electricity Access Impact Maximization (E-AIM)	Uganda	Ministry of Energy and Mineral Development	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	29.06.2015		30.06.2017	499.966 €	KfW-Auftrag
TA for Increasing the Adaptability of Tradesmen and Craftsman Operation	Türkei	Ministry of Labour and Social Security	Europäische Union (EU)	30.06.2015		27.12.2017	283.000 €	Pauschalgenehmigung 2015
Election Observer Mission Sri Lanka 2015	Sri Lanka	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	01.07.2015		30.06.2016	2.085.852 €	Einzelgenehmigung 2015
Assistance technique dans le domaine de la santé	Tunesien	Ministère du Commerce et de l'Artisanat	Europäische Union (EU)	05.07.2015	31.08.2019		4.779.600 €	Einzelgenehmigung 2015
TVET HR Greater Mekong Region	ASIEN NA	Asian Development Bank (ADB)	Asian Development Bank (ADB)	30.07.2015		31.07.2016	365.297 €	Einzelgenehmigung 2015
Election Observer Mission Burkina Faso	Burkina Faso	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	06.08.2015		30.06.2016	3.927.308 €	Einzelgenehmigung 2015
Qualität (Nachhaltige Milchwirtschaft) / Phase 1	Marokko	Danone Ecosystem Fund	Danone Ecosystem Fund	31.08.2015	31.07.2018		1.147.000 €	Einzelgenehmigung 2015
Gestion des Centres de compétences industrielles	Marokko	Groupe OCP (Office Chérifien des Phosphates)	Groupe OCP (Office Chérifien des Phosphates)	18.09.2015	10.09.2018		8.284.050 €	Pauschalgenehmigung 2015
Verbesserung der Ausbildung zum KFZ Mechaniker in der Stadt Zigong	China VR	Stadtregierung Zigong, China	Stadtregierung Zigong, China	29.09.2015		31.12.2018	522.147 €	Einzelgenehmigung 2015
Methodological and knowledge sharing support to enhance capacities for quality and results in EU external assistance	Überreg. Welt	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	30.09.2015	01.03.2018		211.896 €	Einzelgenehmigung 2014
Réforme du Secteur de la Justice	Guinea	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	08.10.2015	07.10.2018		131.117 €	Einzelgenehmigung 2014
Appui à la décentralisation et déconcentration	Guinea	Business & Strategies in Europe S.A.	Europäische Union (EU)	08.10.2015	07.10.2018		92.390 €	Einzelgenehmigung 2014
Flussschwellenbau Ost-Tschad	Tschad	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	01.11.2015	30.11.2018		6.906.372 €	Einzelgenehmigung 2015
Verlängerung Housing Grenzschutzprojekt	Saudi-Arabien	Bundesministerium des Inneren (BMI)	Bundesministerium des Inneren (BMI)	05.11.2015	30.06.2016		746.655 €	Auftrag der Bundesregierung
Youth Entrepreneurship (PAJE MS2)	Algerien	Ministère du Travail, de l'Emploi et de la Sécurité Sociale, Algerien	Europäische Union (EU)	26.11.2015	25.06.2019		5.794.800 €	Einzelgenehmigung 2015
Afrika kommt V	Deutschland	Robert Bosch GmbH	Robert-Bosch-Stiftung	01.12.2015	31.12.2017		1.778.264 €	Einzelgenehmigung 2015
Cross-border institution building second phase	Serbien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	01.12.2015	30.11.2018		1.996.672 €	Einzelgenehmigung 2015
Improving the Quality of Vocational Education by Increasing and Supporting Technology Usage in Education	Türkei	ARGE GIZ-VET ICT	Europäische Union (EU)	10.12.2015		07.09.2016	12.900.730 €	Pauschalgenehmigung 2015
Medidas de Apoyo al Desarrollo Institucional y la Gestión de Políticas Públicas (MADIGEP)	Honduras	AECOM International Development Europe SL	Europäische Union (EU)	11.12.2015	30.06.2020		1.260.495 €	Einzelgenehmigung 2015
Support to Indonesia's Climate Change Response	Indonesien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	15.12.2015	31.01.2019		6.498.000 €	Pauschalgenehmigung 2015

Anlage 3 zu Fragen 30-32 der Kleinen Anfrage Nr. 19/07185: Projekte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber/Finanzier, Partnerland, Laufzeit und Auftragswert

Bezeichnung	Partnerland	Auftraggeber	Finanzier	Beginn	Ende Soll	Ende	Auftragswert	Genehmigung/Jahr
Health Systems Strengthening	Sambia	Projekt Management Group (PM Group)	Europäische Union (EU)	17.12.2015	16.08.2018		129.240 €	Einzelgenehmigung 2015
Praktikantenprogramm Handelskammer Hamburg 2016	Deutschland	Handelskammer Hamburg	Handelskammer Hamburg	17.12.2015	17.12.2015	12.07.2016	44.571 €	Einzelgenehmigung 2015
Train the Trainer Program and advisory services for Riyadh Business Center	Saudi-Arabien	Engineering and Technology Services Company	Engineering & Technology Services Company (ETSC)	17.12.2015	17.12.2015	18.12.2017	295.267 €	Pauschalgenehmigung 2015
Police Reform - Extension	Myanmar	Northern Ireland Cooperation Overseas (NI-CO)	Northern Ireland Cooperation Overseas (NI-CO) Office	21.12.2015	21.12.2015	31.03.2016	169.370 €	Einzelgenehmigung 2015
Support to Countering Violent Extremism	Jordanien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	29.12.2015	31.05.2018		4.499.908 €	Einzelgenehmigung 2015
TA for Increasing the Adaptability of Tradesmen and Craftsmen Operation	Türkei	ARGE GIZ-TESK	Europäische Union (EU)	08.01.2016		27.12.2017	5.523.539 €	Pauschalgenehmigung 2016
Lifelong Learning II	Türkei	ARGE CE-GIZ-EDUSER-INBAS	Europäische Union (EU)	14.01.2016		19.10.2017	524.520 €	Pauschalgenehmigung 2016
Euromed Police IV	Überreg. Welt	CIVPOL Conseil, Frankreich	Europäische Union (EU)	01.02.2016	31.01.2020		765.450 €	Einzelgenehmigung 2015
Access to sustainable energy programme (ASEP)	Philippinen	ARGE ASEP	Europäische Union (EU)	07.03.2016	06.09.2019		6.231.154 €	Einzelgenehmigung 2015
Pan African Statistics Programme	Afrikan. Union	Agence Francaise d'Expertise Technique Internationale (AFETI/IEF), Frankreich	Europäische Union (EU)	16.03.2016	31.12.2018		633.850 €	Einzelgenehmigung 2015
Facility for Agricultural and Rural Market Development (FARM)	Afghanistan	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	18.03.2016	17.12.2019		21.606.734 €	Einzelgenehmigung 2015
Youth Structuration and Policies (PA/JE MS1)	Algerien	Societe Francaise de Realisation, d'Etudes et de Conseil (SOFRECO)	Europäische Union (EU)	31.03.2016	30.06.2019		538.840 €	Einzelgenehmigung 2015
BMBF Projektträgerschaft Forschungsnetzwerke	Afrika süd.Sah.	Bundesministerium für Bildung und Forschung	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	05.04.2016	31.12.2022		46.351.316 €	Auftrag der Bundesregierung
VET Improvement Punjab	Pakistan	Particip GmbH	Weltbank	14.04.2016		10.01.2019	75.654 €	Einzelgenehmigung 2016
Green Cooling Africa Initiative	AFRIKA NA	United Nations Industrial Development Organization	United Nations Industrial Development Organization	02.05.2016		15.07.2018	526.130 €	Einzelgenehmigung 2016
TA for public financial management reforms	Jordanien	Agence Francaise d'Expertise Technique Internationale (AFETI/IEF), Frankreich	Europäische Union (EU)	13.05.2016	10.06.2018		518.850 €	Pauschalgenehmigung 2016
Election Observer Mission Zambia	Sambia	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	15.06.2016		23.06.2017	3.701.688 €	Einzelgenehmigung 2016
Project Preparation Facility Kosovo	Kosovo	ARGE GIZ-Louis Berger-Archidata	Europäische Union (EU)	17.06.2016	21.07.2018		999.000 €	Pauschalgenehmigung 2016
Sustainable Transport Indicators for ASEAN	Thailand	Toyota	Toyota	21.06.2016		28.02.2017	81.000 €	Einzelgenehmigung 2016
Supplier Qualification Programme Bangladesh (VI)	Bangladesch	Lidl Stiftung & Co. KG	Lidl Stiftung & Co. KG	28.06.2016	30.04.2018		4.107.965 €	Einzelgenehmigung 2016
EU Support to Ukraine to Re-launch the Economy (EU SURE)	Ukraine	GFA Consulting Group GmbH	Europäische Union (EU)	29.06.2016	20.03.2019		1.064.250 €	Einzelgenehmigung 2015
Assistance for the implementation of TA/EX activities; provision of logistical services and financial management tasks	Weltweite Maßßn.	IBF	Europäische Union (EU)	19.07.2016	31.07.2020		2.000.000 €	Einzelgenehmigung 2016
HOGA Marokko	Marokko	L'Agence Nat. de Promotion de l'Emploi et des Compétences (ANAPEC), Marokko	Weltbank	21.07.2016	31.07.2018		1.362.460 €	Einzelgenehmigung 2015
Maßgeschneiderte Bildungsmaßnahmen der AIZ für Dritte - ENCON Fund	Thailand	Consultants fo Technology Co., Ltd.	Consultants fo Technology Co., Ltd.	25.07.2016	31.12.2017		21.665 €	Auftrag aus dem GnB
Etude Santé Mines	Kongo Dem. Rep.	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	04.08.2016		30.11.2016	136.424 €	Einzelgenehmigung 2014
Support to Regional Development Policy Implementation II	Georgien	GFA Consulting Group GmbH	Europäische Union (EU)	07.09.2016	31.03.2020		228.659 €	Einzelgenehmigung 2016
EUTF - Collège Sahélien de Sécurité (CSS)	Niger	CIVPOL Conseil	Europäische Union (EU)	05.10.2016	15.03.2019		419.935 €	Einzelgenehmigung 2016
Khyber Pakhtunkhwa Education Sector Plan Support	Pakistan	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	10.10.2016	09.02.2019		2.199.875 €	Einzelgenehmigung 2016
Technical Cooperation Program to the Ministry of Public Health	Afghanistan	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	10.10.2016	09.04.2020		4.999.570 €	Einzelgenehmigung 2016
Unterstützung Projektförderung AA Abt. 6+S	Deutschland	Auswärtiges Amt	Auswärtiges Amt	14.10.2016		22.06.2017	293.448 €	Auftrag der Bundesregierung
Beschaffung von Kfz	Überreg. Welt	Auswärtiges Amt	Auswärtiges Amt	31.10.2016	31.12.2019		535.463 €	Auftrag der Bundesregierung

Anlage 3 zu Fragen 30-32 der Kleinen Anfrage Nr. 19/07185: Projekte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber/Finanzier, Partnerland, Laufzeit und Auftragswert

Bezeichnung	Partnerland	Auftraggeber	Finanzier	Beginn	Ende Soll	Ende	Auftragswert	Genehmigung/Jahr
Reinforcement of the National Social Security Fund (NSSF)	Libanon	ARGE WYG-GIZ	Europäische Union (EU)	07.11.2016	04.05.2020		112.733 €	Einzelgenehmigung 2015
International Urban Cooperation - Latin America	Brasilien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	21.11.2016	30.11.2019		6.346.800 €	Einzelgenehmigung 2016
International urban cooperation - Asia	ASIEN NA	Ramboll Danmark A/S	Europäische Union (EU)	01.12.2016	30.11.2019		490.716 €	Einzelgenehmigung 2016
Catastrophes Early Warning Service	Dominikan. Rep.	United Nations Industrial Development Organization	United Nations Industrial Development Organization	01.12.2016		31.12.2017	235.339 €	Einzelgenehmigung 2017
World Cities Urban Development	Entw.länder NA	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	06.12.2016	05.06.2018		700.000 €	Pauschalgenehmigung 2016
University Capacity Building Project (UCBP) Hub Infrastruktur	Äthiopien	Ministry of Education	Ministry of Education, Ethiopia	10.12.2016	31.12.2018		2.969.641 €	Einzelgenehmigung 2012
Practice oriented VTE in Lebanon	Libanon	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	12.12.2016	30.05.2021		4.249.300 €	Einzelgenehmigung 2013
Resource Efficiency Initiative (REI)	Indien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	13.12.2016	12.06.2020		2.499.050 €	Pauschalgenehmigung 2016
Beschaffung von Kameras für OSCE-Mission/Ukraine	Ukraine	Auswärtiges Amt	Auswärtiges Amt	14.12.2016		31.03.2017	146.208 €	Auftrag der Bundesregierung
Facility for Euromed dialogue and exchange of best practices (Maritime and Climate change)	MENA NA	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	16.12.2016	31.12.2018		85.539 €	Einzelgenehmigung 2015
PAPSE - Waste Management 2030	Algerien	ARGE GIZ/EY Wastes 2030	Europäische Union (EU)	27.12.2016	27.12.2018		1.044.852 €	Pauschalgenehmigung 2016
Afrika kommt VI	Deutschland	Robert Bosch GmbH	Robert-Bosch-Stiftung	01.01.2017	31.12.2018		1.395.000 €	Pauschalgenehmigung 2017
TA to anti-corruption project (FIAP)	Ghana	FIAP- The International an Ibero-American Foundation, Spanien	Fundación Inter Y Para Iberoamérica De Admón Y Políticas Publicas	03.01.2017	05.01.2021		4.100.000 €	Einzelgenehmigung 2016
Praktikantenprogramm Handelskammer Hamburg 2017	Deutschland	Handelskammer Hamburg	Handelskammer Hamburg	03.01.2017		02.05.2018	45.210 €	Einzelgenehmigung 2016
Förderung der dualen Ausbildung am College der Stadt Panjin	China VR	Panjin Vocational and Technical College	Panjin Vocational and Technical College	17.01.2017	30.06.2020		1.883.840 €	Pauschalgenehmigung 2017
Support to Civil Code 2	Kosovo	Eureca S.p.A.	Europäische Union (EU)	18.01.2017	31.01.2020		487.398 €	Einzelgenehmigung 2016
Project Preparation Facility 6	Serbien	ARGE Louis Berger-GIZ	Europäische Union (EU)	01.02.2017	05.02.2019		731.107 €	Pauschalgenehmigung 2017
Grenzmanagement EUTF (Phase 2)	Mali	Agence Française d'Expertise Technique Internationale (AFETI/EF)	Europäische Union (EU)	01.02.2017	01.03.2020		1.208.158 €	Einzelgenehmigung 2016
Boosting Agriculture for Food Security	Sierra Leone	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	20.02.2017	05.03.2021		4.592.000 €	Einzelgenehmigung 2016
Arbeitsnehmerüberlassung Bundeskanzleramt	Deutschland	Bundeskanzleramt	Bundeskanzleramt	09.03.2017		31.08.2018	263.818 €	Auftrag der Bundesregierung
EU Election Observer Mission Gambia 2017	Gambia	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	10.03.2017	09.03.2018		1.539.969 €	Einzelgenehmigung 2012
EU support to Myanmar Police Force II	Myanmar	FIAP- The International an Ibero-American Foundation, Spanien	Europäische Union (EU)	28.03.2017	27.06.2021		4.314.500 €	Einzelgenehmigung 2017
BMZ-Unterstützung Regierungsverhandlungen 2016	Deutschland	BMZ-DG	BMZ	29.03.2017		06.09.2017	96.308 €	Auftrag der Bundesregierung
Unterstützung des Auswärtigen Amtes bei der Verwaltung von Förderprogrammen	Deutschland	Auswärtiges Amt	Auswärtiges Amt	03.04.2017	31.08.2019		4.074.855 €	Auftrag der Bundesregierung
Training Program Guangdong	China VR	Organization Department of the CPC Guangdong Committee	Organization Department of the CPC Guangdong Committee	05.04.2017		02.01.2018	310.000 €	Pauschalgenehmigung 2017
Project Preparation Facility 8	Serbien	ARGE Louis Berger-GIZ-MWH-EPCCO	Europäische Union (EU)	04.05.2017	05.09.2019		1.404.201 €	Pauschalgenehmigung 2017
MDA Expertenentsendung für Hajj	Saudi-Arabien	Development Commission for Mekkah, Medina and Holy Places, Saudi-Arabien	Development Commission für Mekkah, Medina and Holy Places, Saudi-Arabien	16.05.2017		31.03.2018	310.000 €	Pauschalgenehmigung 2017
EU Election Observer Mission Kosovo 2017	Kosovo	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	22.05.2017	17.05.2018		1.629.041 €	Einzelgenehmigung 2017
Euromed Transport support project	Mit.u.Nah.Osten	ARGE SAFEGE-GIZ-IDOM	Europäische Union (EU)	30.05.2017	31.12.2020		130.404 €	Einzelgenehmigung 2016
Improvement of public procurement system in Serbia	Serbien	ARGE GIZ-KPMG	Europäische Union (EU)	05.06.2017	16.07.2019		1.575.854 €	Pauschalgenehmigung 2017
Project Preparation Facility 7	Serbien	ARGE GIZ-Louis Berger-EPCO	Europäische Union (EU)	06.06.2017	05.06.2020		3.656.552 €	Pauschalgenehmigung 2017

Anlage 3 zu Fragen 30-32 der Kleinen Anfrage Nr. 19/07185: Projekte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber/Finanzier, Partnerland, Laufzeit und Auftragswert

Bezeichnung	Partnerland	Auftraggeber	Finanzier	Beginn	Ende Soll	Ende	Auftragswert	Genehmigung/Jahr
Farmer Compliance Programme	Indien	PepsiCo Inc.	PepsiCo Inc.	06.06.2017		17.05.2018	480.365 €	Einzelgenehmigung 2017
Projekt für Umwelt- und Ressourceneffizienz (PURE)	ASIEN NA	Lidl Stiftung & Co. KG	Lidl Stiftung & Co. KG	14.06.2017	31.12.2018		2.963.443 €	Einzelgenehmigung 2017
Support to Vocational Education and Training	Tadschikistan	Gesellschaft für Organisation, Planung und Ausbildung mbH (GOPA)	Europäische Union (EU)	20.06.2017	30.07.2020		356.886 €	Einzelgenehmigung 2016
Evaluierung ISF-Fonds	Deutschland	Behörde Innerer Sicherheitsfonds/IZ 25, BKA Berlin	Behörde Innerer Sicherheitsfonds/Bundeskriminalamt Berlin	27.06.2017		16.04.2018	75.074 €	Auftrag der Bundesregierung
BMZ Unterstützung Regierungsverhandlungen 2017	Deutschland	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	28.06.2017		31.12.2017	113.613 €	Auftrag der Bundesregierung
Stärkung der Resilienz der von der Krise betroffenen Bevölkerung in der Präfektur Bangui Fural (Jahres 14.2257.5)	Zentralafr. Rep.	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)	01.07.2017	31.08.2018		7.906.597 €	Auftrag der Bundesregierung
CDSI Personalentsendung	Saudi-Arabien	Central Department of Statistics and Information (CDSI), Saudi-Arabien	Central Department of Statistics and Information (CDSI), Saudi-Arabien	01.07.2017		31.12.2017	200.000 €	Pauschalgenehmigung 2017
Programme de Santé Post-Ebola	Guinea	Ministere de la Sante Publique, Guinea	Weltbank	07.07.2017		30.09.2018	2.541.661 €	Einzelgenehmigung 2016
Beschaffung LKW für Niger Streitkräfte	Niger	Bundesministerium der Verteidigung	Bundesministerium der Verteidigung	03.08.2017	31.03.2018		5.550.000 €	Auftrag der Bundesregierung
Sustainable Transport Indicators - Phase II	Thailand	Toyota	Toyota	04.08.2017		31.03.2018	100.000 €	Einzelgenehmigung 2017
Reforestation Cooperation with private sector in Vietnam	Vietnam	Deutsche Post AG	Deutsche Post DHL	04.08.2017		06.07.2018	135.000 €	Einzelgenehmigung 2017
Assistance technique opérationnelle à la Régie des Voies Fluviales	Kongo Dem. Rep.	Ordinateur national du Fonds européen de Développement, Kongo DR	Europäische Union (EU)	08.08.2017	13.02.2019		1.967.520 €	Einzelgenehmigung 2016
EU-ASEAN Dialogue Instrument E-READI	ASEAN	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	29.08.2017	18.12.2023		18.931.600 €	Einzelgenehmigung 2016
SWITCH Asia II - Sustainable Consumption and Production Facility	ASIEN NA	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	04.09.2017	31.12.2021		8.996.300 €	Einzelgenehmigung 2017
Development of a Production-Improvement and Marketing Plan for the Productive Families Projects in the UAE	V. Arab. Emirate	Ministry of Presidential Affairs (MoPA)	Ministry of Presidential Affairs (MoPA)	12.09.2017		31.03.2018	262.800 €	Pauschalgenehmigung 2017
Low Carbon Business Action, Phase 2	Brasilien	IDOM Consulting, Engineering, Architecture S.A.U.	Europäische Union (EU)	25.09.2017	25.09.2019		1.413.685 €	Einzelgenehmigung 2017
EU Election Observer Mission Nepal 2017	Nepal	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	05.10.2017	02.10.2018		3.458.236 €	Einzelgenehmigung 2017
TA for the Skills for Employment and Social Inclusion	Jordanien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	05.10.2017	14.11.2019		3.803.750 €	Pauschalgenehmigung 2017
Green Gateway to Korea	Korea Republik	ARGE EC21-DELOTTE-GIZ	Europäische Union (EU)	05.10.2017	31.01.2021		125.000 €	Einzelgenehmigung 2015
Organic Cotton Programme Tanzania	Tansania	C&A	C&A	06.10.2017	28.02.2020		1.986.886 €	Einzelgenehmigung 2016
HK Hamburg - Praktikantenprogramm 2018	Deutschland	Handelskammer Hamburg	Handelskammer Hamburg	02.11.2017		31.05.2018	44.824 €	Pauschalgenehmigung 2017
Strengthening of the State Audit Office of Georgia	Georgien	ARGE GFA-GIZ-SAO Latvia	Europäische Union (EU)	07.11.2017	30.04.2019		121.459 €	Einzelgenehmigung 2016
SME Support (SLEIDSE)	Libyen	Agence Française d'Expertise Technique Internationale (AFETI/IEF)	Europäische Union (EU)	11.11.2017	08.04.2019		729.800 €	Einzelgenehmigung 2017
Disaster recovery and peace building	Überreg. Welt	Particip GmbH	Particip GmbH	13.11.2017	12.11.2020		179.542 €	Einzelgenehmigung 2017
EU Project Support Office	Zypern	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	14.11.2017	15.11.2019		1.797.321 €	Pauschalgenehmigung 2017
Fortalecimiento institucional y CC BCIE	Costa Rica	Banco Centroamericano de Integracion Economica (BCIE)	Banco Centroamericano de Integracion Economica (BCIE)	15.11.2017	20.03.2019		639.629 €	Einzelgenehmigung 2016
Competitividad y Capacidad Comercial	Guatemala	Instituto de la Calidad, S.A.	Europäische Union (EU)	16.11.2017	20.12.2020		727.000 €	Einzelgenehmigung 2017
Rwanda Employment and Enterprise Development Initiative	Ruanda	Master Card Foundation	Master Card Foundation	16.11.2017	31.12.2020		5.633.656 €	Einzelgenehmigung 2017
Mental Health of Migrants	EUROPA N.A.	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	17.11.2017	28.02.2019		999.880 €	Einzelgenehmigung 2017
Ausstattung Defence College G5 Sahel	Mauretanien	Bundesministerium der Verteidigung	Bundesministerium der Verteidigung	23.11.2017	31.03.2019		1.610.631 €	Auftrag der Bundesregierung
Evaluation of Melese Zenawi referral Hospital in Jijjiga	Äthiopien	Jijjiga University	Jijjiga University	24.11.2017	28.02.2018		25.000 €	Einzelgenehmigung 2017

Anlage 3 zu Fragen 30-32 der Kleinen Anfrage Nr. 19/07185: Projekte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber/Finanzier, Partnerland, Laufzeit und Auftragswert

Bezeichnung	Partnerland	Auftraggeber	Finanzier	Beginn	Ende Soll	Ende	Auftragswert	Genehmigung/Jahr
TA for market-responsive skills development for employment generation	Afghanistan	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	01.12.2017	30.11.2020		3.999.900 €	Einzelgenehmigung 2017
Apoyo al sector de Comercio en el Ecuador	Ecuador	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	15.12.2017	15.01.2020		1.498.500 €	Einzelgenehmigung 2017
Abala TVET College	Äthiopien	UTVIKLINGSFONDET - The Development Fund	Royal Ministry of Foreign Affairs	18.12.2017	31.12.2020		1.764.278 €	Einzelgenehmigung 2017
Fact-Finding Mission - Artisanal Cobalt	Kongo Dem. Rep.	Bayerische Motorenwerke (BMW) AG	Bayerische Motorenwerke AG	18.12.2017		30.04.2018	118.120 €	Einzelgenehmigung 2017
Afrika kommt VII	Deutschland	Robert Bosch GmbH	Robert-Bosch-Stiftung	20.12.2017	31.01.2020		1.725.000 €	Pauschalgenehmigung 2017
Sustainable Moroccan Strawberries	Marokko	Danone Ecosystem Fund, Paris	Danone Ecosystem Fund, Paris	20.12.2017	31.12.2022		1.485.000 €	Pauschalgenehmigung 2017
Migrants health training 2	EUROPA N.A.	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	27.12.2017	31.08.2019		3.500.000 €	Einzelgenehmigung 2017
Gesundheitsystemförderung Süd Kivu PASS IV	Kongo Dem. Rep.	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	28.12.2017	31.12.2020		6.898.326 €	Einzelgenehmigung 2017
EU Election Observer Mission Paraguay 2018	Paraguay	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	21.02.2018	20.02.2019		2.876.156 €	Pauschalgenehmigung 2018
IFI Coordination 3	Serbien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	27.02.2018	26.02.2020		4.524.500 €	Pauschalgenehmigung 2018
EDF Financial and Contracting training	Überreg. Welt	MDF Training and Consultancy	Europäische Union (EU)	01.03.2018	28.02.2023		217.171 €	Einzelgenehmigung 2018
Fact-Finding ASM Cobalt	Kongo Dem. Rep.	Volkswagen AG	Volkswagen AG	07.03.2018		30.06.2018	108.600 €	Einzelgenehmigung 2018
Sustainable Transport Indicators - Phase III	Thailand	Toyota	Toyota	12.03.2018	30.11.2018		100.000 €	Einzelgenehmigung 2018
Wiederaufstufung in Vietnam in Kooperation mit dem Privatsektor 2018	Vietnam	Deutsche Post AG	Deutsche Post DHL	21.03.2018	31.12.2018		151.000 €	Einzelgenehmigung 2018
Training Programme of Guangdong Province	China VR	Organization Department of the CPC Guangdong Committee	Organization Department of the CPC Guangdong Committee	01.04.2018		06.07.2018	330.000 €	Pauschalgenehmigung 2018
Support for Police Reform	Afghanistan	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	04.04.2018	31.10.2019		7.465.500 €	Einzelgenehmigung 2017
Karnataka Multi Skill Development Centre KGMSCDc III	Indien	Government of Karnataka	Government of Karnataka	16.04.2018	30.09.2020		1.006.912 €	Pauschalgenehmigung 2018
Ethiopia Wild Coffee - Supply Chain and Brand Creation	Äthiopien	Palladium International Limited	DFID (vormals ODA)/Grossbritannien	23.04.2018	01.10.2020		1.534.475 €	Einzelgenehmigung 2018
Rice Cultivation System Improvement	Thailand	Livelihoods Fund for Family Farming, Paris	Livelihoods Fund for Family Farming, Paris	27.04.2018	30.11.2019		375.218 €	Einzelgenehmigung 2018
Saatgut PHASE II	Tschad	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	01.05.2018	30.04.2021		5.013.369 €	Einzelgenehmigung 2018
Programme d'Appui au Développement Local Durable et aux Actions Sociales II	Algerien	AECOM International Development Europe SL	Europäische Union (EU)	04.05.2018	02.12.2020		1.011.743 €	Einzelgenehmigung 2018
AIIB - Support to the Strategic Planning, Policy and Budget Department	ASIEN NA	Asian Infrastructure Investment Bank	Asian Infrastructure Investment Bank, Beijing	23.05.2018	31.07.2019		57.887 €	Einzelgenehmigung 2017
EU Election Observer Mission Mali 2018	Mali	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	25.05.2018	24.05.2019		4.122.059 €	Einzelgenehmigung 2018
Environmental diplomacy G7/G20	Weltweite Maßn.	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	29.05.2018	28.05.2021		2.500.000 €	Einzelgenehmigung 2018
Sustainable Jasmine Rice Initiative (SRI)	Thailand	Mars Food Europe C.V.	Mars Food Europe C.V.	06.06.2018	31.12.2020		358.720 €	Einzelgenehmigung 2017
Stabilisierung junger gambischer Demokratie durch kurzfristige Energieversorgungsmaßnahmen	Gambia	Auswärtiges Amt	Auswärtiges Amt	11.06.2018	31.03.2019		1.350.000 €	Auftrag der Bundesregierung
GAVI/GFATM phase III	Kongo Dem. Rep.	Ministère de la Santé	GAVI Alliance Secretariat	20.07.2018	31.12.2019		3.670.576 €	Einzelgenehmigung 2018
Förderung der Ausbildungsqualität von Berufsschulen in Zigong	China VR	Stadtregierung Zigong	Stadtregierung Zigong	23.07.2018	28.12.2021		1.089.980 €	Pauschalgenehmigung 2018
EUTF - FFU pour l'Afrique - Programme d'Appui au Futur de la Jeunesse dans les régions centre du Mali	Mali	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	09.08.2018	31.08.2021		30.000.000 €	Einzelgenehmigung 2017
Better Training for Safer Food (BT SF) World2017/14 Risk analysis	Überreg. Welt	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	14.08.2018	13.08.2022		1.659.600 €	Pauschalgenehmigung 2018
Better Training for Safer Food (BT SF) 2017/10 -authorisation & rev of PPP	EUROPA N.A.	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	20.08.2018	30.07.2022		1.267.440 €	Pauschalgenehmigung 2018

Anlage 3 zu Fragen 30-32 der Kleinen Anfrage Nr. 19/07185: Projekte nach Jahr, Projektbezeichnung, Auftraggeber/Finanzier, Partnerland, Laufzeit und Auftragswert

Bezeichnung	Partnerland	Auftraggeber	Finanzier	Beginn	Ende Soll	Ende	Auftragswert	Genehmigung/Jahr
Bau Medikamentendepot	Kongo Dem. Rep.	GAVI the Vaccine Alliance	Swiss Agency for Development and Cooperation, Schweiz	21.08.2018	20.02.2020		1.965.447 €	Einzelgenehmigung 2017
Regional Housing Programme II	Serbien	EPTISA Southeast Europe	Council of Europe Development Bank	29.08.2018	23.04.2021		312.192 €	Pauschalgenehmigung 2018
Förderung eines nachhaltigen wirtschaftlichen Strukturwandels und zur industriellen Modernisierung in der Stadt Jincheng	China VR	Jincheng Institute of Technology	Jincheng Institute of Technology	30.08.2018	29.11.2021		1.198.950 €	Pauschalgenehmigung 2018
Förderung eines nachhaltigen wirtschaftlichen Strukturwandels und zur industriellen Modernisierung in der Stadt Jincheng	China VR	Jincheng Institute of Technology	Jincheng Institute of Technology	30.08.2018	29.12.2022		1.679.630 €	Pauschalgenehmigung 2018
Ghana Heart Initiative	Ghana	Bayer AG	Bayer AG	05.09.2018	30.09.2020		1.694.292 €	Einzelgenehmigung 2018
Support to the High Judicial Council	Serbien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	15.10.2018	14.10.2020		1.846.000 €	Pauschalgenehmigung 2018
Ausbildungsprojekt Pflege Vietnam	Deutschland	Bundesagentur für Arbeit	Bundesagentur für Arbeit	29.10.2018	31.12.2022		85.000 €	Einzelgenehmigung 2018
Unterstützung bei der Verbesserung der internen Sicherheit im Tschad	Tschad	Business & Strategies in Europe S.A.	Europäische Union (EU)	30.10.2018	31.10.2022		120.000 €	Einzelgenehmigung 2017
Support of the Governance Sector in Sierra Leone in the Area of Civil Registration	Sierra Leone	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	09.11.2018	30.09.2021		120.000 €	Einzelgenehmigung 2018
Unterstützung BMG für EU-Ratspräsidentschaft	Deutschland	Bundesministerium für Gesundheit	Bundesministerium für Gesundheit	12.11.2018	31.01.2019		25.088 €	Auftrag der Bundesregierung
Building a Future - Making it in the Gambia - EUTF Gambia	Gambia	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	12.11.2018	11.11.2021		7.000.000 €	Einzelgenehmigung 2018
Countering the finance of terrorism/Anti money laundering	SUEDASIEN NA	Expertise France	Europäische Union (EU)	14.11.2018	13.11.2021		2.290.311 €	Einzelgenehmigung 2017
Afrika kommt VIII	Deutschland	Robert Bosch GmbH	Robert-Bosch-Stiftung	19.11.2018	31.01.2021		180.000 €	Pauschalgenehmigung 2018
Cobalt for Development	Kongo Dem. Rep.	Samsung SDI Co. Ltd.	Samsung SDI Co. Ltd.	28.11.2018	28.02.2022		4.500.000 €	Einzelgenehmigung 2018
EU Alumni Initiative	Überreg. Welt	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	30.11.2018	30.11.2020		1.999.200 €	Einzelgenehmigung 2018
Unterstützung bei der Umsetzung des nationalen Abfallbewirtschaftungsplans	Griechenland	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	01.12.2018	31.12.2020		940.000 €	Auftrag aus dem GmB
Flussschwellen Phase III	Tschad	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA), Schweiz	03.12.2018	01.12.2022		5.148.958 €	Einzelgenehmigung 2018
HK Hamburg Praktikantenprogramm 2019	Deutschland	Handelskammer Hamburg	Handelskammer Hamburg	04.12.2018	30.06.2019		44.995 €	Pauschalgenehmigung 2018
Wiederaufforstung in Vietnam in Kooperation mit dem Privatsektor 2019-2021	Vietnam	Deutsche Post AG	Deutsche Post DHL	14.12.2018	31.12.2021		498.000 €	Einzelgenehmigung 2017
EU Election Observer Mission Senegal 2019	Senegal	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	17.12.2018	16.12.2019		4.587.771 €	Einzelgenehmigung 2018
Enhancing cooperation with Indonesia on trade in wildlife products Indonesia	Indonesien	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	18.12.2018	17.12.2021		3.000.000 €	Einzelgenehmigung 2018
EU TA for the Implementation of Overload Control	Liberia	Europäische Union (EU)	Europäische Union (EU)	27.12.2018	13.01.2021		687.450 €	Einzelgenehmigung 2018

Anlage 4 zu Frage 45 der Kleinen Anfrage 19/07185: Beratungsfirmen zu externen Beratungsleistungen Jahre 2011 - 2018 (Kostenstellenverträge)

Beratungsfirma
: response Inh. Arved Lüth
4Sing FORESIGHT TO STRATEGY FOR SUSTAINABILITY AND SECURITY
A HEAD ahead
ABARI - Personal- und Organisationsentwicklung
Abenteuer Problemlösen Beratung und Training e. U. Dipl.-Ing
add.interactive
adesso AG
Advaia Diversity Solutions GmbH
Age of Artists gGmbH
AGRIDEA
ALEA GmbH
ALPHA TRANSLATION SERVICE GmbH
ALS Seminare GmbH
Andrea Warner Consulting-Moderation-Tr
ANP - Architektur- und Planungs- gesellschaft mbH
APPLICATIO Training & Management Gm
Arge Bureau für Zeitgeschehen- eusg European School
Arge Frankfurter Gruppe-Horváth & Partner
ARGE Moore Stephens Ludewig AG
Arge Romy Kranich Stein-Kiri Feuker Melanie Zarling
Arqum GmbH
Atmosfair gGmbH
Ausblicken Outdoorevents Volker Schuhmacher
Autentity Innovation
Bauer-Sternberg Consulting GbR
BearingPoint GmbH
becker human resources
BEITEN BURKHARDT Rechtsanwalts-gesellschaft
Bludau & Muhler Unternehmensberatung
blue satellite Brauner Thissen GbR
BSL Managementberatung GmbH
Bunny Island GmbH
Bureau für Zeitgeschehen (BfZ) GmbH
Bureau St-Jean
Burson-Marsteller GmbH
Business Coaching Academy
Campana & Schott Realisierungsmanagement
Cassini Consulting Frankfurt GmbH
CEFE International GmbH
centrestage GmbH
CEval GmbH
Christine Geißler - Human Resources Consulting
cinco.systems GbR Consulting for International Collaboration
Close-Infra-Consulting Ltd
Commit Project Partners GmbH
Communardo Software GmbH
Como Consult GmbH
Compassorange GmbH
Concepta Team Consulting
connectuu GmbH
Conrad Consulting
CONSULTACT BeratungsPraxis
Crolla Lowis Partnerschafts- gesellschaft, Designer
CVA Services GmbH

Anlage 4 zu Frage 45 der Kleinen Anfrage 19/07185: Beratungsfirmen zu externen Beratungsleistungen Jahre 2011 - 2018 (Kostenstellenverträge)

Beratungsfirma
Cyriax Strategie- und Markenberatung
DB Systel GmbH
Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Deloitte Consulting GmbH
denkmodell GmbH
Der Schwarze Falke HR Strategieberatung
design werk Nikolai Krasomil
Devex
DICKEPR Anita Dicke
DPA Foundation, Inc. Emmanuel Letouzé
DR. TH. GABLER GMBH
DWEC GROUP
ECONUM Unternehmens- beratung GmbH
Egon Zehnder International GmbH
Engine Room
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
European School of Governance GmbH (eusg)
Eurosystem GmbH
Exozet Berlin GmbH
Exozet Berlin GmbH
Facilitate U Inh. Christine Wank
Fieldfisher (Belgium) LLP
Fink & Fuchs AG
Fortschrittsconsult GmbH
Fountain Park Executive Consulting
frankfurter gruppe unternehmens- entwicklung Hatton Meynerts-Stiller Rohloff Partnerschaft
Fullberry Foundation GmbH
Futuregov Ltd.
Goethe Business School gGmbH
Gohl & Pakleppa partnership for developm
Golz & Fritz Susanne Fritz
greenstorming GmbH
Hasso-Plattner-Institut Academy GmbH
HLP OrganisationsBerater Leder Schreiber Hochstrahs
hop consulting
Horváth AG Horvath & Partner GmbH
IBS GmbH Marketing, Vertrieb
ICG Integrated Consulting Group GmbH
IDEA-Consultants Organisations- u. Management
if5 anders arbeiten GmbH & Co.KG
IFB - Jiranek
Ignore Gravity GmbH
Impact HUB Berlin GmbH
Incendo Berlin
Indset GmbH
init Aktiengesellschaft für digital Kommunikation
Integrated Consulting Group Deutschland GmbH & CO. KG
IWOP GmbH
K & P Consulting GmbH
K&L Gates GP
Kaesler & Kollegen
Kaye Scholer LLP
KEK/CDC AG Consultants
Kippconcept GmbH

Anlage 4 zu Frage 45 der Kleinen Anfrage 19/07185: Beratungsfirmen zu externen Beratungsleistungen Jahre 2011 - 2018 (Kostenstellenverträge)

Beratungsfirma
KLIEMT.Arbeitsrecht Partnerschaft von Rechts
Knowledge Management Academy
Kompetus Management Consulting GmbH
Königswieser & Network Komplementäre Beratung und Systemische Entwicklung
Konnektiv Kollektiv GmbH
Kovar & Partners GmbH
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
KPMG Korea
Kronos Network GmbH
L. de Moliere, Dr. F. Kutzner, J. Samochowiec GbR
lindenpartners Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
Lumique Gesellschft für strategische Management-Services mbH
Madiba Consult GmbH
Mainlevel Consulting AG
Management Circle AG
Marcus John Henry Brown UG (haftungsbeschränkt)
MediaCompany-Agentur für Kommunikation GmbH
Meo Corporate Development GmbH
Michael Wiese. Beratung Kommunikation Web
Milango GmbH concepts and facilitation for change GmbH
Nesta
NetFederation GmbH
nexxar GmbH
ÖAR GmbH
Odgers Berndtson Unternehmens- beratung GmbH
osb Berlin GmbH
osb international Consulting AG s. o. Zusätze / Texte
OSB Wien Consulting GmbH
p4d partnership development GmbH
Particip GmbH
Partner im Dialog Stadler & Cie. Unternehmensberater GmbH
p-didakt GmbH
PIFFF-Pressen Frauen in Frankfurt
pixelproducts GbR
Pohlmann & Company Compliance and Governance Advisory LLP
Polit-X
POP - Public Opinion Partners GmbH
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
PriceWaterhouseCoopers Unternehmensberatung GmbH
PricewaterhouseCoopers Legal Aktiengesellschaft
Produktion ³
PROJECT CLIMATE GmbH
PROJECT CONSULT Unternehmensberatun Dr. Ulrich Kampffmeyer
ProTexto
Public One GmbH
Q Perior AG
Ramboll Management Consulting GmbH
Rat.geber GmbH
Roland Berger Strategy Consultants GmbH
SBI Simplify Business Innovators AG
SHS Consult GmbH
simpleshow gmbh
Six Paths Consulting sprl
SmartLearning GbR

Anlage 4 zu Frage 45 der Kleinen Anfrage 19/07185: Beratungsfirmen zu externen Beratungsleistungen Jahre 2011 - 2018 (Kostenstellenverträge)

Beratungsfirma
SNPC GmbH
SPOT Advisory GmbH
Stepwise Management
Steuer-Fachschule Dr. Endriss GmbH & Co. KG
synetz international Stefanie Neubeck
Syspons GmbH
Team Consult
Team Psychologie & Sicherheit Partnerschaftsgesellschaft
The Boston Consulting Group GmbH
Thomsen Consulting GmbH
Trifolium - Beratungsgesellschaft mbH
Trigon Entwicklungsberatung Unternehmensentwicklung
Unlearn Consulting & Development Gm
UPGRADE Organisationsent- wicklungspartner
Wengel & Hipp
WIBK - Wissenschaftliches Institut für Beratung und Kommunikation
Wort für Wort GmbH & Co. KG
WTI-Frankfurt eG
Z punkt GmbH The Foresight Company
Zeitklang Event GmbH
zero360 GmbH
ZIBERT + FRIENDS GmbH
ZS Consult GmbH
#-International Accounting Manager

